

Gemeinde Südharz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 21-291/2021 Status: öffentlich Sitzungsdatum: 27.01.2021
Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz	
Finanzverwaltung	
Beratungsfolge	Gemeinderat Südharz

Einbringer: Bürgermeister, Finanzverwaltung

Gesetzl. Grundlagen: Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA); Kommunalhaushaltsverordnung Doppik (KomHVO LSA); Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) in der jeweils derzeit gültigen Fassung

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschließt den beiliegenden Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 für den Kommunalen Eigenbetrieb Südharz (KES) mit folgendem Ergebnis:

Ordentliche Erträge:	2.414.955,78 €
Ordentliche Aufwendungen:	2.522.164,25 €
Jahresergebnis:	- 107.208,47 €

Die Bilanz weist zum 31.12.2015 ein Vermögen von 15.332.105,22 € aus.

Begründung:

In diesem Jahr konnte der Jahresabschluss 2015 für den ehemaligen KES aufgestellt werden. Gemäß § 140 (1) Pkt. 2 KVG LSA ist das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe zuständig. Nach § 142 (2) KVG LSA kann sich dieses hierzu eines Wirtschaftsprüfers bedienen. Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV GmbH erteilte lt. beiliegendem Bericht über die Prüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Ein gesonderter Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes Sangerhausen zum Jahresabschluss 2015 ist gem. Rücksprache mit diesem nicht vorgesehen, da die Hinweise zum Jahresabschluss 2013 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit analog zum hier vorliegenden Jahresabschluss gelten.

Anlagen:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV GmbH Halle;
Stellungnahme des Bürgermeisters der Gemeinde Südharz zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015;
Teilergebnisrechnungen 2015;

Gemeinde Südharz

Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Ertrag		Aufwand	
--------	--	---------	--

Investition/ Produktkonto		Ansatz lt. HH	Noch verfügbar

Einzahlungen		Auszahlungen	
--------------	--	--------------	--

Bemerkungen zur Wirtschaftlichkeit / Erträge / Aufwendungen in den Folgejahren

.....

.....

.....

Bemerkungen der Finanzverwaltung	z.K. 15.02.21
----------------------------------	---------------

.....

.....

.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschl. des
Bürgermeisters: 19
davon anwesend:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) waren Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitzender des Gemeinderates



Kommunaler Eigenbetrieb Südharz,
Gemeinde Südharz

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2015 und
des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2015

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ANLAGENVERZEICHNIS	3
A. PRÜFUNGSauftrag	4
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	5
I. Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz	5
II. Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung	6
C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	7
D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	11
E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSauftrags	14
G. SCHLUSSBEMERKUNG	15

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2015
2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- 2.1. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
3. Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015
- 3.1. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2015
4. Anhang für das Haushaltsjahr 2015
5. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015
6. Angaben zum Jahresabschluss nach § 49 KomHVO
- 6.1. Entwicklung des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2015
- 6.2. Übersicht über die Forderungen zum 31. Dezember 2015
- 6.3. Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015
- 6.4. Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für die Aufwendungen und Auszahlungen zum 31. Dezember 2015
- 6.5. Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen zum 31. Dezember 2015
7. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
8. Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 142 KVG
9. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. PRÜFUNGSauftrag

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz hat uns mit der Prüfung des Jahresabschlusses des **Kommunalen Eigenbetriebs Südharz** (nachfolgend "KES") zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr 2015 beauftragt.

Entsprechend § 10 der Satzung des KES richtet sich die Wirtschaftsführung des KES nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Sachsen-Anhalt. Der KES ist verpflichtet einen Jahresabschluss sowie einen Rechenschaftsbericht aufzustellen. Die gesetzlichen Vertreter haben den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht nach den Vorschriften des § 118 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG) i.V.m. Abschnitt 9 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO) aufgestellt. Im Rechenschaftsbericht wurde gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO die Beendigung des KES zum 31. Dezember 2016 aufgrund der Wiedereingliederung in den kommunalen Haushalt der Gemeinde Südharz angegeben. Die gesetzlichen Vertreter haben demzufolge berechtigterweise im Rechenschaftsbericht keine Angaben zu Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung für die künftige Entwicklung des KES dargestellt.

Der Jahresabschluss 2015 des KES wurde nach den verbindlichen Mustern zur Haushaltsführung des Ministerium für Inneres und Sport vom 12. Dezember 2016 aufgestellt.

Im Rahmen der Abschlussprüfung sind gemäß § 142 KVG auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des KES und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen. Für die Prüfung, die in Art und Umfang § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) entspricht, legten wir den IDW PS 720 zugrunde.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n.F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an den **KOMMUNALEN EIGENBETRIEB SÜDHARZ**.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017" zugrunde, deren Geltung auch im Verhältnis zu Dritten vereinbart ist.

Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz

Aus dem Rechenschaftsbericht des gesetzlichen Vertreters sind aus unserer Sicht folgende Kernaussagen hervorzuheben:

- Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschloss am 09. September 2015 die Haushaltssatzung für die Jahre 2015 und 2016 des KES.
- Die Ergebnisrechnung 2015 schließt mit Erträgen in einer Gesamthöhe von T€ 2.415 und Gesamtaufwendungen in Höhe von T€ 2.522 ab. Damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von T€ 107. Der Planansatz sah Erträge und Aufwendungen von T€ 2.519 und ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Nachfolgend werden im Rechenschaftsbericht die Abweichungen zum Planansatz projektbezogen begründet.
- Im Haushaltsjahr 2015 ergab sich ein Finanzmittelverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 2.010. Diesen Ausgaben stehen Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von T€ 1.967 gegenüber. Damit ergibt sich ein Mittelabfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von T€ 43.
- Bei den Ausführungen zur Vermögenslage geht der KES auf die einzelnen Posten der Vermögensrechnung (Bilanz) ein. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum Bilanzstichtag T€ 3. Der eingeräumte Kassenkredit von T€ 418 wurde zum Bilanzstichtag mit T€ 250 in Anspruch genommen. Kredite zur Investitionsfinanzierung wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen.
- Im Rahmen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden Abweichungen zum Planansatz zu den einzelnen Baumaßnahmen erläutert.
- Mit der Haushaltssatzung 2015 / 2016 wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Südharz auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen. Die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen konnten im Jahr 2015 nur zum Teil umgesetzt werden.

Voraussichtliche Entwicklung

Auf die Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung wurde verzichtet, da der KES zum 31. Dezember 2016 aufgelöst wurde.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Rechenschaftsbericht den landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des KES.

II. Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung

Bei Durchführung unserer Prüfung haben wir folgende berichtspflichtige Unregelmäßigkeiten gegen Vorschriften zur Rechnungslegung festgestellt:

- Der Jahresabschluss ist nicht gemäß § 120 Abs.1 KVG innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt worden.
- Der Teil B. der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2015 (Anlage 3) weist nicht die tatsächlichen Übertragungsermächtigungen gemäß Anlage 6.4 aus. Der Eigenbetrieb hat die bestehenden Abweichungen im Abschnitt III im Rechenschaftsbericht (Anlage 5 Seite 9) dargestellt und erläutert.

C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Kommunalen Eigenbetrieb Südharz, Gemeinde Südharz

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz, Gemeinde Südharz, – bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2015, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Weiterhin haben wir die dem Jahresabschluss beigelegten gesetzlichen Anlagen gemäß §§ 48 und 49 KomHVO geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 118 KVG i. V. m. Abschnitt 9 KomHVO und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz zum 31. Dezember 2015 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 142 KVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Kommunalen Eigenbetrieb Südharz unabhängig in Übereinstimmung mit den berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 118 KVG i. V. m. Abschnitt 9 KomHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 142 KVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz vermittelt.

Wir erörtern mit den gesetzlichen Vertretern unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz, Gemeinde Südharz, für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 48 der KomHVO und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Rechenschaftsberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 48 KomHVO entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des § 48 KomHVO zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 48 KomHVO entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Rechenschaftsberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz vermittelt.

Halle (Saale), 26. November 2020

BRV GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Liehr
Wirtschaftsprüfer

gez. Zättsch-Loos
Wirtschaftsprüfer"

D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir in Übereinstimmung mit §§ 317 ff. HGB und § 142 Abs. 1 S. 1 KVG die Buchführung und den Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Der Prüfungsauftrag wurde um nachfolgende Prüfung erweitert:

- Prüfung nach § 142 Abs. 1 S. 2 KVG

Über die vorgenannte Prüfung wird in Abschnitt F. gesondert berichtet.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung tragen.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften KES oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung im Oktober und November 2020 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom gesetzlichen Vertreter und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Der gesetzliche Vertreter hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht schriftlich bestätigt.

Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften des § 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und haben uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten und unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unsere Prüfung des Rechenschaftsberichts ist in die Prüfung des Jahresabschlusses integriert. Wir beurteilen den Einklang des Rechenschaftsberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des KES.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis vom Geschäftsumfeld sowie die Größe und Komplexität des Unternehmens und die Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems zugrunde. Im unternehmensspezifischen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Wir haben bei unserer Prüfung die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet. Im Ergebnis unserer Prüfungsplanung haben wir im vorliegenden Fall im Wesentlichen Einzelfallprüfungen durchgeführt.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens und der Sonderposten,
- Abgrenzung und Vollständigkeit der Bankbestände,
- Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten,
- Entwicklung und Abgrenzung der Personalaufwendungen für die Teilbereiche Verwaltung, Freizeitbad Thyragrotte Stolberg und Tourismusinformation,
- Entwicklung und Abgrenzung der ordentlichen Erträge für die Teilbereiche Freizeitbad Thyragrotte Stolberg, zentrale Abwasserentsorgung Stolberg, zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode und Finanzwirtschaft sowie
- weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 und Beurteilung des Rechenschaftsberichts des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung****Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Unsere Prüfung ergab die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Informationen aus weiteren geprüften Unterlagen sind ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht abgebildet worden.

Das vom KES eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sah dem Geschäftszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

Jahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde von der Gemeinderat am 30. September 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den Vorschriften der KomHVO aufgestellt worden.

Für die Gliederung des Jahresabschlusses fanden die Formblätter der KomHVO Anwendung. Vermögensrechnung sowie Ergebnis- und Finanzrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die Vorschriften der KomHVO sowie die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind beachtet worden.

In dem vom KES aufgestellten Anhang sind die auf die Vermögensrechnung (Bilanz) und die Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Der Anhang und die ergänzenden Anlagen gemäß § 49 KomHVO enthalten alle vorgeschriebenen Angaben.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und entspricht den landesrechtlichen Vorschriften. Der Rechenschaftsbericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des KES.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des KES vermittelt.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang dargestellt. Wir verweisen auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 4).

F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFGABES

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 142 Abs. 1 S. 2 KVG

Bei unserer Prüfung haben wir gemäß § 142 Abs. 1 S. 2 KVG auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des KES und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft. Der Prüfungsgegenstand entspricht den Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG. Hierzu verwenden wir den vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in der Anlage 8 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

G. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses des Kommunalen Eigenbetriebs Südharz, Gemeinde Südharz, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2015 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Zu dem von uns erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Halle (Saale), 26. November 2020

BRV GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Liehr
Wirtschaftsprüfer



Zätzsch-Loos
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ) ZUM 31. DEZEMBER 2015

Aktiva	Stand zu		Stand zum	Passiva	
	Beginn des	Ende des	Ende des	Beginn des	Ende des
	jahres	jahres	jahres	jahres	jahres
	€	€	€	€	€
1. Anlagevermögen					
1.1 Immaterielles Vermögen	1.760,15		938,84		
1.2 Sachanlagevermögen					
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.932,10		42.932,10	1.542.814,22	1.542.814,22
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.448.921,69		5.232.705,41	-136.353,21	-209.213,92
1.2.3 Infrastrukturvermögen	8.835.975,61		8.613.183,65	-72.860,71	-107.208,47
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	674.733,84		663.155,14		1.226.391,83
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.184,05		7.430,36		
1.2.6 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	365.534,14		580.126,33		
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.280,43		72.403,54		
	15.394.562,86		15.211.936,53		
Summe Anlagevermögen	15.396.323,01		15.212.875,37		
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte	32.924,95		35.887,22		
2.2 Öffentlich - rechtliche Forderungen					
2.2.1 Öffentlich - rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	32.464,03		17.120,71		
2.2.2 Sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern und Transferleistungen)	14.051,47		5.936,36		
	46.515,50		23.057,07		
2.3 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.079,31		20.143,47		
2.3.2 Sonstige Vermögensgegenstände	82.510,82		36.238,41		
	122.590,13		56.381,88		
2.4 Liquide Mittel					
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	357.955,71		1.176,58		
2.4.2 Bargeld	2.046,68		1.802,94		
Summe Umlaufvermögen	360.004,39		2.979,52		
	562.034,97		118.305,69		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		924,16		
	15.958.357,98		15.332.105,22		
				15.332.105,22	

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 1 €	fort- geschriebener Planansatz des Haushalts- jahres 2 €	Ergebnis des Haushalts- jahres 3 €	Plan / Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2) 4 €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	117.004,54	120.000,00	128.398,20	8.398,20
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715.303,20	711.800,00	634.159,81	-77.640,19
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	434.299,66	508.100,00	449.760,07	-58.339,93
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701.185,72	750.500,00	734.070,82	-16.429,18
6. + sonstige ordentliche Erträge	475.956,32	428.400,00	465.329,25	36.929,25
7. + Finanzerträge	645,89	200,00	230,43	30,43
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	-8.911,19	0,00	3.007,20	3.007,20
9. = Ordentliche Erträge	2.435.484,14	2.519.000,00	2.414.955,78	-104.044,22
10. Personalaufwendungen	982.522,21	1.061.500,00	1.019.916,57	-41.583,43
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.153,18	742.200,00	776.177,51	33.977,51
13. + Transferaufwendungen	42.909,15	31.600,00	51.577,81	19.977,81
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	105.489,47	63.100,00	71.679,62	8.579,62
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.540,42	38.800,00	39.040,77	240,77
16. + Bilanzielle Abschreibungen	567.730,42	581.800,00	563.771,97	-18.028,03
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.508.344,85	2.519.000,00	2.522.164,25	3.164,25
18. = Ordentliches Ergebnis	-72.860,71	0,00	-107.208,47	-107.208,47
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-72.860,71	0,00	-107.208,47	-107.208,47
<u>Nachrichtlich:</u>				
1. Jahresergebnis	-72.860,71		-107.208,47	
+/- Entnahmen aus / Zuführungen zu den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00		0,00	
+/- Entnahmen aus / Zuführungen zu den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00		0,00	
Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	-72.860,71		-107.208,47	
2. Jahresergebnis	-72.860,71		-107.208,47	
- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehl Betragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe c KomHVO)	-136.353,21		-209.213,92	
Bereinigtes Jahresergebnis	-209.213,92		-316.422,39	

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Verwaltung	Bauhof	Museum Alte Münze	Museum Bürgerhaus	Freizeitbad Thyragrotte Stolberg	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.262,33	0,00	13.652,00	4.736,12	9.876,96	29.527,41
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517,05	0,00	15.115,72	0,00	511.152,48	526.785,25
6. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	22.073,33	1.269,42	203.340,05	226.682,80
7. + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	2.568,49	0,00	-457,84	2.110,65
9. = Ordentliche Erträge	1.779,38	0,00	53.409,54	6.005,54	723.911,65	785.106,11
10. Personalaufwendungen	169.086,21	0,00	65.647,73	17.063,88	320.358,24	572.156,06
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.652,54	0,00	28.881,21	3.667,41	463.038,52	526.239,68
13. + Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,20	0,57	0,77
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	11.233,92	0,00	744,59	1.600,80	5.659,01	19.238,32
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.502,04	0,00	15.614,36	18.116,40
16. + Bilanzielle Abschreibungen	2.332,42	0,00	25.875,31	2.928,91	241.704,08	272.840,72
17. = Ordentliche Aufwendungen	213.305,09	0,00	123.650,88	25.261,20	1.046.374,78	1.408.591,95
18. = Ordentliches Ergebnis	-211.525,71	0,00	-70.241,34	-19.255,66	-322.463,13	-623.485,84
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-211.525,71	0,00	-70.241,34	-19.255,66	-322.463,13	-623.485,84
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173,67	0,00	5.212,87	586,15	70.518,64	76.491,33
25. = Ergebnis	-32.383,48	0,00	-75.454,21	-19.841,81	-392.981,77	-520.661,27

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Freibad Kiesgrube Roßla	Trinkwasser- versorgung Uftrungen	zentrale Abwasser- entsorgung Stolberg	dezentrale Abwasser- entsorgung Stolberg	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.527,41	0,00	0,00	0,00	0,00	29.527,41
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	108.693,97	178.457,43	5.733,22	292.884,62
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	526.785,25	13.050,13	1.167,50	0,00	0,00	541.002,88
6. + sonstige ordentliche Erträge	226.682,80	269,02	406,98	133.172,28	0,00	360.531,08
7. + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	17,19	0,00	17,19
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00					
	<u>2.110,65</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.110,65</u>
9. = Ordentliche Erträge	785.106,11	13.319,15	110.268,45	311.646,90	5.733,22	1.226.073,83
10. Personalaufwendungen	572.156,06	12.113,87	25.926,32	54.308,43	4.751,75	669.256,43
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.239,68	1.227,56	59.050,72	45.200,81	4.462,09	636.180,86
13. + Transferaufwendungen	0,77	45,23	21.511,35	15.406,70	5.771,53	42.735,58
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	19.238,32	404,45	4.990,76	7.254,70	82,88	31.971,11
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.116,40	0,00	0,00	15.506,32	0,00	33.622,72
16. + Bilanzielle Abschreibungen	<u>272.840,72</u>	<u>1.335,84</u>	<u>12.104,01</u>	<u>146.527,36</u>	<u>633,98</u>	<u>433.441,91</u>
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.408.591,95	15.126,95	123.583,16	284.204,32	15.702,23	1.847.208,61
18. = Ordentliches Ergebnis	-623.485,84	-1.807,80	-13.314,71	27.442,58	-9.969,01	-621.134,78
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-623.485,84	-1.807,80	-13.314,71	27.442,58	-9.969,01	-621.134,78
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.491,33	1.299,97	10.762,41	30.417,32	559,57	119.530,60
25. = Ergebnis	-520.661,27	-3.107,77	-24.077,12	-2.974,74	-10.528,58	-561.349,48

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	zentrale Abwasser- entsorgung Rottleberode	dezentrale Abwasser- entsorgung Rottleberode	dezentrale Abwasser- entsorgung Questenberg	dezentrale Abwasser- entsorgung Agnesdorf	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.527,41	0,00	0,00	0,00	0,00	29.527,41
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292.884,62	141.443,10	1.595,12	8.482,45	5.354,78	449.760,07
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. + sonstige ordentliche Erträge	541.002,88	0,00	0,00	0,00	0,00	541.002,88
7. + Finanzerträge	360.531,08	63.216,80	0,00	0,00	430,55	424.178,43
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	17,19	197,12	0,00	0,00	0,00	214,31
9. = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.226.073,83	204.857,02	1.595,12	8.482,45	5.785,33	1.446.793,75
10. Personalaufwendungen	669.256,43	47.864,27	7.018,12	4.690,46	4.689,64	733.518,92
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.180,86	55.939,95	1.210,49	3.550,66	3.349,21	700.231,17
13. + Transferaufwendungen	42.735,58	3.369,99	304,21	2.777,02	2.357,67	51.544,47
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	31.971,11	3.709,75	30,21	965,17	345,66	37.021,90
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.622,72	103,94	0,00	0,00	0,00	33.726,66
16. + Bilanzielle Abschreibungen	433.441,91	82.594,10	0,00	46,44	662,06	516.744,51
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.847.208,61	193.582,00	8.563,03	12.029,75	11.404,24	2.072.787,63
18. = Ordentliches Ergebnis	-621.134,78	11.275,02	-6.967,91	-3.547,30	-5.618,91	-625.993,88
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-621.134,78	11.275,02	-6.967,91	-3.547,30	-5.618,91	-625.993,88
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.530,60	20.000,35	155,69	827,90	564,66	141.079,20
25. = Ergebnis	-561.349,48	-8.725,33	-7.123,60	-4.375,20	-6.183,57	-587.757,18

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Regenwas- serent- sorgung Schwenda	Regenwas- serent- sorgung Rottleberode	Freizeit- anlage Angler- verein	Forst wirtschaft	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.527,41	0,00	0,00	0,00	0,00	29.527,41
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449.760,07	0,00	0,00	0,00	0,00	449.760,07
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 541.002,88	0,00	0,00	150,00	0,00	541.152,88
6. + sonstige ordentliche Erträge	424.178,43	550,58	17.348,45	0,00	0,00	442.077,46
7. + Finanzerträge	214,31	0,00	0,00	0,00	0,00	214,31
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00 2.110,65	0,00	0,00	0,00	0,00	2.110,65
9. = Ordentliche Erträge	1.446.793,75	550,58	17.348,45	150,00	0,00	1.464.842,78
10. Personalaufwendungen	733.518,92	0,00	0,00	0,00	0,00	733.518,92
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700.231,17	812,92	621,77	0,00	0,00	701.665,86
13. + Transferaufwendungen	51.544,47	0,00	0,00	25,29	0,00	51.569,76
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	37.021,90	7,35	0,00	0,00	0,00	37.029,25
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.726,66	0,00	0,00	0,00	0,00	33.726,66
16. + Bilanzielle Abschreibungen	516.744,51	1.295,37	26.714,36	0,00	0,00	544.754,24
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.072.787,63	2.115,64	27.336,13	25,29	0,00	2.102.264,69
18. = Ordentliches Ergebnis	-625.993,88	-1.565,06	-9.987,68	124,71	0,00	-637.421,91
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-625.993,88	-1.565,06	-9.987,68	124,71	0,00	-637.421,91
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.079,20	53,74	1.693,24	14,64	0,00	142.840,82
25. = Ergebnis	-587.757,18	-1.618,80	-11.680,92	110,07	0,00	-600.946,83

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Tourismus- information	Josephs- kreuz	Festplatz	Gemeinde- feste	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	128.398,20	0,00	0,00	0,00	128.398,20
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.527,41	0,00	2.763,31	0,00	185,20	32.475,92
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449.760,07	0,00	0,00	0,00	0,00	449.760,07
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. + sonstige ordentliche Erträge	541.152,88	31.275,33	68.144,09	0,00	9.949,38	650.521,68
7. + Finanzerträge	442.077,46	1.285,65	7.726,14	2.612,35	0,00	453.701,60
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	214,31	0,00	0,00	0,00	0,00	214,31
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Ordentliche Erträge	2.110,65	1.679,26	-137,99	0,00	0,00	3.651,92
	1.464.842,78	162.638,44	78.495,55	2.612,35	10.134,58	1.718.723,70
10. Personalaufwendungen	733.518,92	86.413,65	49.807,17	3.006,74	3.006,12	875.752,60
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.665,86	54.820,02	1.565,63	722,30	0,00	758.773,81
13. + Transferaufwendungen	51.569,76	0,00	0,00	8,05	0,00	51.577,81
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	37.029,25	11.985,28	358,92	0,00	14.912,42	64.285,87
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.726,66	197,12	3.661,68	0,00	0,00	37.585,46
16. + Bilanzielle Abschreibungen	544.754,24	1.456,25	9.104,23	3.548,63	0,00	558.863,35
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.102.264,69	154.872,32	64.497,63	7.285,72	17.918,54	2.346.838,90
18. = Ordentliches Ergebnis	-637.421,91	7.766,12	13.997,92	-4.673,37	-7.783,96	-628.115,20
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-637.421,91	7.766,12	13.997,92	-4.673,37	-7.783,96	-628.115,20
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.840,82	15.873,81	7.661,31	254,97	989,15	167.620,06
25. = Ergebnis	-600.946,83	-8.107,69	6.336,61	-4.928,34	-8.773,11	-616.419,36

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Schau- höhle Heimkehle	Märkte	Haus des Gastes (Schloss Stolberg)	öffentliche WC	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	128.398,20	0,00	0,00	0,00	0,00	128.398,20
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.475,92	7.236,00	0,00	18.047,89	0,00	57.759,81
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449.760,07	0,00	0,00	0,00	0,00	449.760,07
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 650.521,68	0,00 53.399,82	0,00	0,00 30.123,47	0,00	0,00 734.044,97
6. + sonstige ordentliche Erträge	453.701,60	0,00	0,00	4.430,65	0,00	458.132,25
7. + Finanzerträge	214,31	0,00	0,00	0,00	0,00	214,31
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00 3.651,92	0,00 -10,98	0,00	0,00 -633,74	0,00	0,00 3.007,20
9. = Ordentliche Erträge	1.718.723,70	60.624,84	0,00	51.968,27	0,00	1.831.316,81
10. Personalaufwendungen	875.752,60	72.508,07	0,00	71.655,90	0,00	1.019.916,57
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.773,81	15.330,52	0,00	2.073,18	0,00	776.177,51
13. + Transferaufwendungen	51.577,81	0,00	0,00	0,00	0,00	51.577,81
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	64.285,87	4.813,87	0,00	1.467,88	0,00	70.567,62
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.585,46	0,00	0,00	0,00	0,00	37.585,46
16. + Bilanzielle Abschreibungen	558.863,35	454,86	0,00	4.430,66	0,00	563.748,87
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.346.838,90	93.107,32	0,00	79.627,62	0,00	2.519.573,84
18. = Ordentliches Ergebnis	-628.115,20	-32.482,48	0,00	-27.659,35	0,00	-688.257,03
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-628.115,20	-32.482,48	0,00	-27.659,35	0,00	-688.257,03
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.620,06	5.917,10	0,00	5.072,20	0,00	178.609,36
25. = Ergebnis	-616.419,36	-38.399,58	0,00	-32.731,55	0,00	-687.550,49

TEILERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Finanz- wirtschaft	sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	Abwicklung über VV-Konten	Gesamt- summe
	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	128.398,20	0,00	0,00	0,00	128.398,20
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.759,81	576.400,00	0,00	0,00	634.159,81
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449.760,07	0,00	0,00	0,00	449.760,07
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	734.044,97	0,00	25,85	0,00	734.070,82
6. + sonstige ordentliche Erträge	458.132,25	0,00	7.197,00	0,00	465.329,25
7. + Finanzerträge	214,31	0,00	16,12	0,00	230,43
8. + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	3.007,20	0,00	0,00	0,00	3.007,20
9. = Ordentliche Erträge	1.831.316,81	576.400,00	7.238,97	0,00	2.414.955,78
10. Personalaufwendungen	1.019.916,57	0,00	0,00	0,00	1.019.916,57
11. + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776.177,51	0,00	0,00	0,00	776.177,51
13. + Transferaufwendungen	51.577,81	0,00	0,00	0,00	51.577,81
14. + sonstige ordentliche Aufwendungen	70.567,62	0,00	756,00	356,00	71.679,62
15. + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.585,46	0,00	1.455,31	0,00	39.040,77
16. + Bilanzuelle Abschreibungen	563.748,87	0,00	23,10	0,00	563.771,97
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.519.573,84	0,00	2.234,41	356,00	2.522.164,25
18. = Ordentliches Ergebnis	-688.257,03	576.400,00	5.004,56	-356,00	-107.208,47
19. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Jahresergebnis	-688.257,03	576.400,00	5.004,56	-356,00	-107.208,47
23. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.315,90	0,00	0,00	0,00	179.315,90
24. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.609,36	0,00	706,54	0,00	179.315,90
25. = Ergebnis	-687.550,49	576.400,00	4.298,02	-356,00	-107.208,47

FINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Planansatz des Haus- haltsjahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan / Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	1 €	2 €	3 €	4 €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	117.807,80	120.000,00	127.977,02	7.977,02
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	913.940,90	711.800,00	637.364,15	-74.435,85
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	411.886,27	508.100,00	461.119,12	-46.980,88
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704.621,28	750.500,00	730.552,84	-19.947,16
6. + sonstige Einzahlungen	1.367,75	2.000,00	9.739,57	7.739,57
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	75,24	200,00	33,31	-166,69
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.149.699,24	2.092.600,00	1.966.786,01	-125.813,99
9. Personalauszahlungen	1.081.977,63	1.061.500,00	1.090.225,21	28.725,21
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	775.300,45	742.200,00	795.232,54	53.032,54
12. + Transferauszahlungen	52.779,69	31.600,00	11.990,25	-19.609,75
13. + sonstige Auszahlungen	98.897,14	63.100,00	73.652,98	10.552,98
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	42.334,97	38.800,00	38.833,77	33,77
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.051.289,88	1.937.200,00	2.009.934,75	72.734,75
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.409,36	155.400,00	-43.148,74	-198.548,74
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	2.431,99	126.800,00	42.386,02	-84.413,98
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	0,00	0,00	18.826,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.431,99	126.800,00	61.212,02	-65.587,98
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	176.500,74	494.583,43	381.967,96	-112.615,47
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176.500,74	494.583,43	381.967,96	-112.615,47
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-174.068,75	-367.783,43	-320.755,94	47.027,49
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-75.659,39	-212.383,43	-363.904,68	-151.521,25
25. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	395.000,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	108.479,56	125.200,00	125.094,02	-105,98
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	121.403,12	0,00	250.214,39	250.214,39
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	121.403,12	121.403,12
29. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	407.923,56	-125.200,00	3.717,25	128.917,25
30. = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	332.264,17	-337.583,43	-360.187,43	-22.604,00
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	598.864,70	0,00	172.571,20	172.571,20
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	599.376,10	0,00	169.408,64	169.408,64
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	28.251,62	360.004,00	360.004,39	0,39
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	360.004,39	22.420,57	2.979,52	-19.441,05

FINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

	Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Planansatz des Haus- haltsjahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan / Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1 €	2 €	3 €	4 €
Maßnahme: Zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.431,99	124.800,00	5.698,44	-119.101,56
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	56.901,72	0,00	6.433,25	6.433,25
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-54.469,73	124.800,00	-734,81	-125.534,81
Maßnahme: Abwasserentsorgung Questenberg				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	0,00	0,00	4.141,20	4.141,20
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	0,00	-4.141,20	-4.141,20
Maßnahme: Museum Alte Münze				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	940,10	0,00	940,10	940,10
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-940,10	0,00	-940,10	-940,10
Maßnahme: Regenwasserentsorgung Rottleberode				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.000,00	15.515,69	13.515,69
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	0,00	5.000,00	25.185,83	20.185,83
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	-3.000,00	-9.670,14	-6.670,14
Maßnahme: Trinkwasserversorgung Uftrungen				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	21.171,89	21.171,89
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	25.751,84	102.000,00	19.809,54	-82.190,46
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-25.751,84	-102.000,00	1.362,35	103.362,35
Maßnahme: Touristinformation				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00
Maßnahme: Schauhöhle Heimkehle				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	181,00	0,00	616,82	616,82
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-181,00	0,00	-616,82	-616,82
Maßnahme: Freizeitbad Thyragrotte Stolberg				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	11.149,14	268.827,26	257.245,77	-11.581,49
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-11.149,14	-268.827,26	-257.245,77	11.581,49

FINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

	Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Planansatz des Haus- haltsjahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan / Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1 €	2 €	3 €	4 €
Maßnahme: Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	81.576,94	98.756,17	63.780,65	-34.975,52
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-81.576,94	-98.756,17	-63.780,65	34.975,52
Maßnahme: Verwaltung				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	18.826,00	18.826,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	0,00	0,00	3.814,80	3.814,80
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	0,00	15.011,20	15.011,20
Gesamt				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.431,99	126.800,00	42.386,02	-84.413,98
+ Einzahlungen aus Verkauf	0,00	0,00	18.826,00	18.826,00
- Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Anlagegüter	176.500,74	494.583,43	381.967,96	-112.615,47
= Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-174.068,75	-367.783,43	-320.755,94	47.027,49

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Verwaltung €	Bauhof €	Museum Alte Münze €	Museum Bürgerhaus €	Freizeitbad Thyragrotte Stolberg €	Zwischen- summe €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.524,66	0,00	16.547,17	4.637,52	9.876,96	33.586,31
3. + sonstige Transferzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517,05	0,00	14.915,18	0,00	502.609,57	518.041,80
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.041,71	0,00	31.462,35	4.637,52	512.486,53	551.628,11
9. Personalauszahlungen	168.636,38	0,00	61.637,71	15.990,47	348.427,82	594.692,38
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.530,20	0,00	27.014,67	3.676,47	462.168,48	541.389,82
12. + Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,20	0,57	0,77
13. + sonstige Auszahlungen	8.796,06	0,00	809,70	723,18	6.544,32	16.873,26
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	2.502,04	0,00	15.604,48	18.106,52
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.962,64	0,00	91.964,12	20.390,32	832.745,67	1.171.062,75
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-222.920,93	0,00	-60.501,77	-15.752,80	-320.259,14	-619.434,64
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	3.814,80	0,00	940,10	0,00	257.245,77	262.000,67
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.814,80	0,00	940,10	0,00	257.245,77	262.000,67
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	15.011,20	0,00	-940,10	0,00	-257.245,77	-243.174,67
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-207.909,73	0,00	-61.441,87	-15.752,80	-577.504,91	-862.609,31
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	5.549,00	0,00	32.604,45	38.153,45
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	-5.549,00	0,00	-32.604,45	-38.153,45
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-207.909,73	0,00	-66.990,87	-15.752,80	-610.109,36	-900.762,76
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	0,00	0,00	58,46	0,00	38.710,81	38.769,27
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	7.367,91	0,00	97,58	0,00	122.512,01	129.977,50
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-524.673,19	-164,59	-88.155,58	-18.033,18	-643.197,25	-1.274.223,79
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-739.950,83	-164,59	-155.185,57	-33.785,98	-1.337.107,81	-2.266.194,78

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag €	Freibad Kiesgrube Roßla €	Trinkwasser- versorgung Uftrungen €	zentrale Abwasser- entsorgung Stolberg €	dezentrale Abwasser- entsorgung Stolberg €	Zwischen- summe €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.586,31	0,00	0,00	0,00	0,00	33.586,31
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	109.811,37	183.367,06	6.306,01	299.484,44
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	518.041,80	15.050,13	1.167,50	0,00	0,00	534.259,43
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	17,19	0,00	17,19
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.628,11	15.050,13	110.978,87	183.384,25	6.306,01	867.347,37
9. Personalauszahlungen	594.692,38	12.113,87	26.486,28	55.295,53	4.690,46	693.278,52
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	541.389,82	1.360,68	60.853,34	46.553,80	4.462,09	654.619,73
12. + Transferauszahlungen	0,77	45,23	11.893,90	4,12	0,00	11.944,02
13. + sonstige Auszahlungen	16.873,26	404,45	5.029,60	7.189,57	36,27	29.533,15
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	18.106,52	0,00	0,00	15.506,32	0,00	33.612,84
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.171.062,75	13.924,23	104.263,12	124.549,34	9.188,82	1.422.988,26
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-619.434,64	1.125,90	6.715,75	58.834,91	-2.882,81	-555.640,89
17. + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	21.171,89	0,00	0,00	21.171,89
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.826,00	0,00	21.171,89	0,00	0,00	39.997,89
20. - Auszahlungen für eigene Investitionen	262.000,67	0,00	19.809,54	63.780,65	0,00	345.590,86
21. - Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262.000,67	0,00	19.809,54	63.780,65	0,00	345.590,86
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-243.174,67	0,00	1.362,35	-63.780,65	0,00	-305.592,97
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-862.609,31	1.125,90	8.078,10	-4.945,74	-2.882,81	-861.233,86
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	38.153,45	0,00	0,00	72.739,09	0,00	110.892,54
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-38.153,45	0,00	0,00	-72.739,09	0,00	-110.892,54
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-900.762,76	1.125,90	8.078,10	-77.684,83	-2.882,81	-972.126,40
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	38.769,27	801,45	9.400,60	0,00	0,00	48.971,32
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	129.977,50	242,29	14.886,87	0,00	0,00	145.106,66
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-1.274.223,79	-10.398,76	-35.356,79	100.448,06	-1.829,61	-1.221.360,89
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-2.266.194,78	-8.713,70	-32.764,96	22.763,23	-4.712,42	-2.289.622,63

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	zentrale Abwasser- entsorgung Rottleberode	dezentrale Abwasser- entsorgung Rottleberode	dezentrale Abwasser- entsorgung Questenberg	dezentrale Abwasser- entsorgung Agnesdorf	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.586,31	0,00	0,00	0,00	0,00	33.586,31
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.484,44	146.128,26	1.839,87	8.214,12	5.452,43	461.119,12
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	534.259,43	0,00	0,00	0,00	0,00	534.259,43
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17,19	0,00	0,00	0,00	0,00	17,19
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	867.347,37	146.128,26	1.839,87	8.214,12	5.452,43	1.028.982,05
9. Personalauszahlungen	693.278,52	47.445,02	6.989,84	4.690,46	4.689,64	757.093,48
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	654.619,73	55.404,20	1.210,49	3.452,48	3.467,91	718.154,81
12. + Transferauszahlungen	11.944,02	12,89	0,00	0,00	0,00	11.956,91
13. + sonstige Auszahlungen	29.533,15	6.718,25	31,28	1.080,00	522,58	37.885,26
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.612,84	103,94	0,00	0,00	0,00	33.716,78
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.422.988,26	109.684,30	8.231,61	9.222,94	8.680,13	1.558.807,24
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-555.640,89	36.443,96	-6.391,74	-1.008,82	-3.227,70	-529.825,19
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	21.171,89	5.698,44	0,00	0,00	0,00	26.870,33
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.997,89	5.698,44	0,00	0,00	0,00	45.696,33
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	345.590,86	6.433,25	0,00	4.141,20	0,00	356.165,31
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	345.590,86	6.433,25	0,00	4.141,20	0,00	356.165,31
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-305.592,97	-734,81	0,00	-4.141,20	0,00	-310.468,98
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-861.233,86	35.709,15	-6.391,74	-5.150,02	-3.227,70	-840.294,17
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110.892,54	0,00	0,00	0,00	0,00	110.892,54
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-110.892,54	0,00	0,00	0,00	0,00	-110.892,54
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-972.126,40	35.709,15	-6.391,74	-5.150,02	-3.227,70	-951.186,71
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	48.971,32	0,00	0,00	0,00	0,00	48.971,32
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	145.106,66	0,00	0,00	0,00	0,00	145.106,66
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-1.221.360,89	541.493,56	-5.662,66	-10.440,52	-9.897,51	-705.868,02
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-2.289.622,63	577.202,71	-12.054,40	-15.590,54	-13.125,21	-1.753.190,07

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Regenwas- serent- sorgung Schwenda	Regenwas- serent- sorgung Rottleberode	Freizeit- anlage Angler- verein	Forst wirtschaft	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.586,31	0,00	0,00	0,00	0,00	33.586,31
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.119,12	0,00	0,00	0,00	0,00	461.119,12
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	534.259,43	0,00	0,00	150,00	0,00	534.409,43
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17,19	0,00	0,00	0,00	0,00	17,19
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.028.982,05	0,00	0,00	150,00	0,00	1.029.132,05
9. Personalauszahlungen	757.093,48	0,00	0,00	0,00	0,00	757.093,48
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	718.154,81	515,42	229,07	-152,55	0,00	718.746,75
12. + Transferauszahlungen	11.956,91	0,00	0,00	25,29	0,00	11.982,20
13. + sonstige Auszahlungen	37.885,26	7,35	0,00	0,00	0,00	37.892,61
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.716,78	0,00	0,00	0,00	0,00	33.716,78
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.558.807,24	522,77	229,07	-127,26	0,00	1.559.431,82
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-529.825,19	-522,77	-229,07	277,26	0,00	-530.299,77
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	26.870,33	0,00	15.515,69	0,00	0,00	42.386,02
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.696,33	0,00	15.515,69	0,00	0,00	61.212,02
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	356.165,31	0,00	25.185,83	0,00	0,00	381.351,14
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	356.165,31	0,00	25.185,83	0,00	0,00	381.351,14
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-310.468,98	0,00	-9.670,14	0,00	0,00	-320.139,12
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-840.294,17	-522,77	-9.899,21	277,26	0,00	-850.438,89
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110.892,54	0,00	0,00	0,00	0,00	110.892,54
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-110.892,54	0,00	0,00	0,00	0,00	-110.892,54
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-951.186,71	-522,77	-9.899,21	277,26	0,00	-961.331,43
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	48.971,32	0,00	0,00	0,00	0,00	48.971,32
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	145.106,66	0,00	0,00	-10,80	0,00	145.095,86
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-705.868,02	-219,90	0,00	-68,29	-1.047,20	-707.203,41
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.753.190,07	-742,67	-9.899,21	219,77	-1.047,20	-1.764.659,38

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Tourismus- information	Josephs- kreuz	Festplatz	Gemeinde- feste	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	127.977,02	0,00	0,00	0,00	127.977,02
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.586,31	0,00	2.776,27	0,00	185,20	36.547,78
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.119,12	0,00	0,00	0,00	0,00	461.119,12
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	534.409,43	31.480,09	67.784,51	0,00	9.876,32	643.550,35
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17,19	0,00	0,00	0,00	0,00	17,19
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.132,05	159.457,11	70.560,78	0,00	10.061,52	1.269.211,46
9. Personalauszahlungen	757.093,48	115.475,23	55.358,81	3.006,74	3.006,12	933.940,38
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	718.746,75	50.579,69	1.565,63	4.833,72	0,00	775.725,79
12. + Transferauszahlungen	11.982,20	0,00	0,00	8,05	0,00	11.990,25
13. + sonstige Auszahlungen	37.892,61	12.027,88	358,92	0,00	14.709,91	64.989,32
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.716,78	0,00	3.661,68	0,00	0,00	37.378,46
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.559.431,82	178.082,80	60.945,04	7.848,51	17.716,03	1.824.024,20
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-530.299,77	-18.625,69	9.615,74	-7.848,51	-7.654,51	-554.812,74
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	42.386,02	0,00	0,00	0,00	0,00	42.386,02
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.212,02	0,00	0,00	0,00	0,00	61.212,02
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	381.351,14	0,00	0,00	0,00	0,00	381.351,14
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	381.351,14	0,00	0,00	0,00	0,00	381.351,14
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-320.139,12	0,00	0,00	0,00	0,00	-320.139,12
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-850.438,89	-18.625,69	9.615,74	-7.848,51	-7.654,51	-874.951,86
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110.892,54	0,00	14.201,48	0,00	0,00	125.094,02
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-110.892,54	0,00	-14.201,48	0,00	0,00	-125.094,02
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-961.331,43	-18.625,69	-4.585,74	-7.848,51	-7.654,51	-1.000.045,88
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	48.971,32	10.933,88	147,81	0,00	338,89	60.391,90
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	145.095,86	5.474,92	0,00	358,70	1.083,94	152.013,42
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-707.203,41	-123.291,37	-8.886,56	-4.361,42	-15.266,22	-859.008,98
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.764.659,38	-136.458,10	-13.324,49	-12.568,63	-23.665,78	-1.950.676,38

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Schau- höhe Heimkehle	Märkte	Haus des Gastes (Schloss Stolberg)	öffentliche WC	Zwischen- summe
	€	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	127.977,02	0,00	0,00	0,00	0,00	127.977,02
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.547,78	7.236,00	0,00	17.180,37	0,00	60.964,15
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.119,12	0,00	0,00	0,00	0,00	461.119,12
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.550,35	54.622,42	0,00	32.029,57	310,00	730.512,34
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17,19	0,00	0,00	0,00	0,00	17,19
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.269.211,46	61.858,42	0,00	49.209,94	310,00	1.380.589,82
9. Personalauszahlungen	933.940,38	86.353,04	0,00	69.931,79	0,00	1.090.225,21
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	775.725,79	13.414,65	0,00	6.092,10	0,00	795.232,54
12. + Transferauszahlungen	11.990,25	0,00	0,00	0,00	0,00	11.990,25
13. + sonstige Auszahlungen	64.989,32	6.893,46	0,00	1.770,20	0,00	73.652,98
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	37.378,46	0,00	0,00	0,00	0,00	37.378,46
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.824.024,20	106.661,15	0,00	77.794,09	0,00	2.008.479,44
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-554.812,74	-44.802,73	0,00	-28.584,15	310,00	-627.889,62
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	42.386,02	0,00	0,00	0,00	0,00	42.386,02
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.212,02	0,00	0,00	0,00	0,00	61.212,02
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	381.351,14	616,82	0,00	0,00	0,00	381.967,96
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	381.351,14	616,82	0,00	0,00	0,00	381.967,96
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-320.139,12	-616,82	0,00	0,00	0,00	-320.755,94
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-874.951,86	-45.419,55	0,00	-28.584,15	310,00	-948.645,56
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	125.094,02	0,00	0,00	0,00	0,00	125.094,02
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-125.094,02	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.094,02
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.000.045,88	-45.419,55	0,00	-28.584,15	310,00	-1.073.739,58
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	60.391,90	3.980,83	0,00	595,93	0,00	64.968,66
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	152.013,42	2.083,26	0,00	1.698,35	0,00	155.795,03
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-859.008,98	-118.737,31	63,88	-72.132,44	681,46	-1.049.133,39
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.950.676,38	-162.259,29	63,88	-101.819,01	991,46	-2.213.699,34

TEILFINANZRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

	Übertrag	Finanz- wirtschaft	sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	Abwicklung über VV-Konten	Gesamt
	€	€	€	€	€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	127.977,02	0,00	0,00	0,00	127.977,02
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.964,15	576.400,00	0,00	0,00	637.364,15
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.119,12	0,00	0,00	0,00	461.119,12
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	730.512,34	0,00	40,50	0,00	730.552,84
6. + sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	9.739,57	0,00	9.739,57
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17,19	0,00	16,12	0,00	33,31
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.380.589,82	576.400,00	9.796,19	0,00	1.966.786,01
9. Personalauszahlungen	1.090.225,21	0,00	0,00	0,00	1.090.225,21
10. + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	795.232,54	0,00	0,00	0,00	795.232,54
12. + Transferauszahlungen	11.990,25	0,00	0,00	0,00	11.990,25
13. + sonstige Auszahlungen	73.652,98	0,00	0,00	0,00	73.652,98
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	37.378,46	0,00	1.455,31	0,00	38.833,77
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.008.479,44	0,00	1.455,31	0,00	2.009.934,75
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-627.889,62	576.400,00	8.340,88	0,00	-43.148,74
17. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	42.386,02	0,00	0,00	0,00	42.386,02
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	18.826,00	0,00	0,00	0,00	18.826,00
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.212,02	0,00	0,00	0,00	61.212,02
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	381.967,96	0,00	0,00	0,00	381.967,96
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	381.967,96	0,00	0,00	0,00	381.967,96
23. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-320.755,94	0,00	0,00	0,00	-320.755,94
24. = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-948.645,56	576.400,00	8.340,88	0,00	-363.904,68
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für bilanzierende Investitionsförder- maßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	125.094,02	0,00	0,00	0,00	125.094,02
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	250.214,39	0,00	250.214,39
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	121.403,12	0,00	121.403,12
29. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-125.094,02	0,00	128.811,27	0,00	3.717,25
30. = Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.073.739,58	576.400,00	137.152,15	0,00	-360.187,43
31. + Einzahlungen fremder Finanzmittel	64.968,66	0,00	95.397,96	12.204,58	172.571,20
32. - Auszahlungen fremder Finanzmittel	155.795,03	0,00	2.778,42	10.835,19	169.408,64
33. + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-1.049.133,39	1.195.000,00	215.743,94	-1.606,16	360.004,39
34. = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-2.213.699,34	1.771.400,00	445.515,63	-236,77	2.979,52

Anhang gemäß § 47 KomHVO zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz

Allgemeine Angaben sowie Abweichungen bei der Form der Darstellung aufeinanderfolgender Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (§ 41 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßige Buchführung beachtet. Hierzu gehören die Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014, des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) in der Fassung vom 24. März 1997 und die Vorschriften der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung Kommunalhaushaltsverordnung des Land Sachsen-Anhalt (KomHVO) vom 16. Dezember 2015.

Die Bestandsaufnahme und Bewertung des Vermögens, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten erfolgten ordnungsgemäß.

Abweichungen in der Form der Darstellung des Jahresabschlusses, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung bestehen nicht.

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethode sowie deren Abweichungen zum Vorjahr (§ 47 Nr. 1 und 2 KomHVO)

Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden.

Die Abschreibung erfolgte nach der linearen Methode und zeitanteilig (pro rata temporis), wobei der Monat des Zugangs mit in die Berechnung der Abschreibung einbezogen wurde.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Ein Sammelposten wurde für geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 150 € bis 1.000 € im Haushaltsjahr gebildet und entsprechend abgeschrieben.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach dem Niederstwertprinzip mit den Anschaffungskosten.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu deren Nennbeträgen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen entsprechen dem voraussichtlich erforderlichen Aufwand. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bzw. nach den anzuwendenden Rechtsvorschriften.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital (§ 47 Nr.3 KomHVO)

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Begründung für Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode (§ 47 Nr. 4 KomHVO)

Von der linearen Abschreibungsmethode wurde nicht abgewichen.

Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer (§ 47 Nr. 5 KomHVO)

Veränderungen von der ursprünglichen Nutzungsdauer wurden im aktuellen Haushaltsjahr nicht vorgenommen.

Sachverhalte, aus denen sich nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen ergeben (§ 47 Nr. 6 KomHVO)

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, sind uns derzeit nicht bekannt.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen § 47 Nr.7 KomHVO)

Es existieren im Kommunalen Eigenbetrieb Südharz keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Der Kommunale Eigenbetrieb Südharz hat zum 01.01.2013 vom Eigenbetrieb Tourismus Stolberg zwei KommInvest-Darlehen übernommen, welche laut RdErl. des MI vom 13.01.2009 aktiviert wurden.

Im Jahr 2014 wurden zwei Kredite in einer Gesamthöhe von 395.000 € aufgenommen (Kreditaufnahme i. H. v. 250.000 € für das BHKW im Freizeitbad Stolberg und 145.000 € für die RTK-Anlage Kläranlage Stolberg).

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind (§ 47 Nr.8 KomHVO)

Haftungsverhältnisse waren im Kommunalen Eigenbetrieb Südharz nicht zu erkennen.

Liquiditätsreserven und deren Gegenüberstellung zu Liquiditätskrediten (§ 47 Nr. 9 KomHVO)

Die Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres 2015 betrugen bei den Banken und Kreditinstituten 1.176,58 €.

Der mit dem Haushaltsplan 2015 genehmigte Liquiditätsrahmen (418.500 €) wurde zum Bilanzstichtag in Höhe von 250.214,39 € in Anspruch genommen.

Das Bargeld in Höhe von 1.802,94 € umfasst per 31.12.2015 die Kassenbestände der Haupt- und Wechselgeldkassen der einzelnen Einrichtungen.

Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Arbeitnehmer und Beamte (§ 47 Nr. 10 KomHVO)

Im Kommunalen Eigenbetrieb Südharz waren im Jahr 2015 durchschnittlich 33 Arbeitnehmer als Angestellte beschäftigt, davon waren am 31.12.2015 drei Angestellte in ATZ. Beamte waren nicht beschäftigt.

Die Gemeinde Südharz als Trägerin des Eigenbetriebes (KES) nahm ihre Aufgaben über den Gemeinderat, den Betriebsausschuss sowie die Betriebsleitung wahr. Der Betriebsausschuss setzte sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Er bestand aus dem Vorsitzenden, welcher der Bürgermeister der Gemeinde Südharz war, vier delegierten Mitgliedern des Gemeinderates der Gemeinde Südharz und zwei bestellten Mitarbeitern des KES.

Aufwandsentschädigungen wurden im Jahr 2015 nicht an die Mitglieder des Betriebsausschusses ausgezahlt.

Seit dem 1. September 2014 war Frau Angelika Strojek die Betriebsleiterin des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz.

Erläuterungen zu erheblichen Veränderungen bei den Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (§ 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO) zum Haushaltsjahr 2014

Entsprechend § 47 KomHVO i. V. m. § 41 Abs. 2 KomHVO soll im Anhang auch der aktuelle Abschluss mit dem Abschluss des vorangegangenen Haushaltsjahres gegenübergestellt sowie die erheblichen Unterschiede dargelegt und erläutert werden.

Im Rechenschaftsbericht wurden bereits zu den einzelnen Haushaltspositionen die Abweichungen zum Haushaltsansatz erläutert. Letztlich sind auch diese Erläuterungen ursächlich für die Differenzen zwischen den Jahresabschlüssen Vorjahr und aktuelles Jahr.

Vergleich Ergebnisrechnung Vorjahr / aktuelles Jahr

Erträge

Die ordentlichen Erträge im aktuellen Jahr sind im Vergleich zum Vorjahr um 20.528,36 € gesunken.

Bei dem Verkauf von Souvenirs ist ein Rückgang von 7,76 % (4.373,65 €) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Aufwendungen

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen kam es zu Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 13.819,40 €.

Die Personalaufwendungen sind angestiegen. Insgesamt wurden 1.019.916,57 € verausgabt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Anstieg von 3,81 %. Die Personalaufwendungen haben sich aufgrund der Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst um 37.394,36 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergaben sich im Ergebnis lediglich Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 5.024,33 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 71.679,62 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 32,05 %.

Vergleich Finanzrechnung Vorjahr / aktuelles Jahr

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 182.913,23 € gefallen. Dies begründet sich hauptsächlich aus einem geringeren Zuschuss der Gemeinde in 2015, welcher in den jeweiligen Jahren gem. aktualisierter Liquidität des KES abgerufen wird und somit variieren kann.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind um 2,02 % gefallen. Dies begründet sich hauptsächlich aus notwendigen Zahlungen für Abwasserabgabe an das Land, da keine Bescheide für 2015 eingegangen sind.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit lagen die Einzahlungen aus Beiträgen mit 31.849,67 € über denen des Vorjahres. Der Grund dafür war die Erhebung von Anschlussbeiträgen an den Regenwasserkanal i.V.m. dem Ausbau der Landesstraße Rottleberode im Jahr 2015/16.

Die Einzahlungen in Höhe von 18.826,00 € für die Veräußerung von Grundstücken resultieren aus den Verkäufen von Bauhofgrundstücken, welche im Haushaltsjahr 2012 über die Gemeinde getätigt wurden. Da der Bauhof aber im Eigenbetrieb Stolberg bilanziert war, wurde der Verkauf im Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Stolberg aufgenommen und als offene Forderung in die EÖB 2013 des KES übernommen. Die Überweisung von der Gemeinde an den KES erfolgte aber erst im Jahr 2015.

Weiterführende Angaben zu einzelnen Posten der Vermögensrechnung

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen weist am Ende des Haushaltsjahres 2015 einen Buchwert von 15.212.875,37 € aus. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 183.447,64 €. Dieser Betrag setzt sich aus Zugängen in Höhe von 380.286,30 € und Abgang AfA in Höhe von 563.733,94 € zusammen. Bei den Abschreibungen handelt es sich um die betriebsbedingte und wirtschaftlich angemessene Abnutzung des Anlagevermögens. Außerplanmäßige bzw. außergewöhnliche Abschreibungen waren nicht zu verzeichnen.

In der Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 49 Abs. 1 KomHVO ist die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens dargestellt.

Forderungen

Die öffentlich-rechtlichen sowie privatrechtlichen Forderungen betragen zum Bilanzstichtag 31.12.2015 insgesamt 79.438,95 € und konnten somit gegenüber dem Vorjahr um 89.666,68 € verringert werden. Die zum Bilanzstichtag bestehenden Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Forderungsübersicht gemäß §118 Abs. 4 Nr. 1 KVG LSA ist als Anlage beigefügt.

Liquide Mittel

Die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten in Höhe von 1.176,58 € zum 31.12.2015 sind mit Kontoauszügen und Saldenbestätigungen vollständig nachgewiesen. Die Kassenbestände in Höhe von 1.802,94 sind durch Zählprotokolle der einzelnen Einrichtungen zum 31.12.2015 nachgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital in Höhe von 1.226.391,83 € setzt sich nach § 46 Abs. 4 Nr.1 KomHVO wie folgt zusammen:

• Rücklagen	1.542.814,22 €
• Sonderrücklagen	0,00 €
• Fehlbetragsvortrag	-209.213,92 €
• Jahresfehlbetrag 2015	-107.208,47 €

Die Höhe des Eigenkapitals beträgt 8,00 % der Bilanzsumme.

Sonderposten

Den größten Posten auf der Passivseite der Vermögensrechnung stellen die Sonderposten dar. Die Sonderposten beinhalten die erhaltenen Investitionszuschüsse (9.438.629,25 €) sowie die erhaltenen Beiträge (1.994.645,79 €). Diese Sonderposten sind den entsprechenden Anlagegütern zugeordnet und werden korrespondierend zur Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst.

Rückstellungen

Für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist, sind Rückstellungen gebildet worden. Der Wertansatz erfolgt in der Höhe, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Die Rückstellungen werden auf der Passivseite der Vermögensrechnung ausgewiesen. Soweit der Grund der Rückstellungen entfallen ist, wurden die entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst. Im Haushaltsjahr 2015 wurden Rückstellungen in Höhe von 48.705,34 € in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten

Der KES hat zum 31.12.2015 Verbindlichkeiten in einer Gesamthöhe von 2.274.875,21 €. Diese verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 33.953,14 €. Dieser Rückgang ist vorrangig auf geringere Liefer- und Leistungsschulden zurückzuführen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung im Rechenschaftsbericht.

Wertänderungen aus der Berichtigung der Schlussbilanz (§ 54 KomHVO)

Eine Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz im Sinne des § 54 KomHVO war im Haushaltsjahr 2015 nicht erforderlich.

Ergebnisverwendung

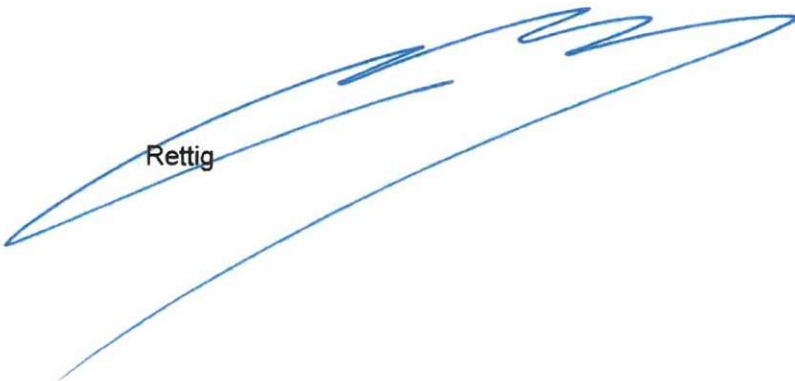
Der Jahresabschluss 2015 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Dem Gesamtertrag in Höhe von 2.414.955,78 € stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.522.164,25 € gegenüber, was zu einem Fehlbetrag von 107.208,47 €, der in voller Höhe nicht ausgabewirksam ist, führt.

Der Eigenbetrieb schlägt vor den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Ein Antrag auf Ausnahmezulassung hinsichtlich der Behandlung des Jahresfehlbetrages 2015 gemäß § 13 Abs. 5 und 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) Landes Sachsen-Anhalt wird bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz gestellt.

Südharz, den 30.10.2020

Gemeinde Südharz
Der Bürgermeister



Rettig

Rechenschaftsbericht gemäß § 48 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz

I. Allgemeine Angaben

Gemäß § 118 (1) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Nach § 48 KomHVO soll im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt werden. Dabei soll eine Bewertung der Jahresschlussrechnungen vorgenommen sowie die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert werden.

Der Jahresabschluss 2014 wurde im September 2020 auf der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Anschluss daran konnte mit den Jahresabschlussarbeiten 2015 begonnen werden.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Der Doppelhaushalt 2015/2016 wurde am 09.09.2015 durch den Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz hat mit Schreiben vom 27.10.2015 diesem zugestimmt. Die Veröffentlichung erfolgte am 12.12.2015 im Amtsblatt der Gemeinde Südharz.

Am 10.12.2015 erfolgte eine Prüfung über die Kassenüberwachung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz.

II. Jahresergebnis

Erläuterungen zum Plan / Ist – Vergleich der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sowie die Darstellung der Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Ergebnisrechnung

Nach der Haushaltsplanung 2015 wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2015 schließt mit Erträgen in einer Gesamthöhe von 2.414.955,78 € und ein Gesamtaufwand von 2.522.164,25 € ab. Damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 107.208,47 €. Das Planziel wurde um diese Summe nicht erreicht.

Das Jahresergebnis verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis
01111000	Verwaltung	-32.383,48 €
01115000	Bauhof	0,00 €
02521000	Museum Alte Münze	- 75.454,21 €
02522000	Museum Bürgerhaus	-19.841,81 €
04241000	Freizeitbad Thyragrotte Stolberg	-392.981,77 €
04242000	Freibad Kiesgrube Roßla	-3.107,77 €
05331000	Trinkwasserversorgung Ufrungen	-24.077,12 €
05381000	Zentrale Abwasser Stolberg	-2.974,74 €
05382000	Dezentrale Abwasserentsorgung Stolberg	-10.528,58 €
05383000	Zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode	-8.725,33 €
05384000	Dezentrale Abwasserentsorgung Rottleberode	-7.123,60 €
05385000	Dezentrale Abwasserentsorgung Questenberg	-4.375,20 €
05386000	Dezentrale Abwasserentsorgung Agnesdorf	-6.183,57 €
05387000	Regenwasserentsorgung Schwenda	-1.618,80 €
05388000	Regenwasserentsorgung Rottleberode	-11.680,92 €
05513000	Freizeitanlage Anglerverein	110,07 €
05751000	Touristinformation	-8.107,69 €
05752000	Josephskreuz	6.336,61 €
05753000	Festplatz	-4.928,34 €
05754000	Gemeindefeste	-8.773,11 €
05755000	Schauhöhle Heimkehle	-38.399,58 €
05758000	Haus des Gastes -Schloss Stolberg	-32.731,55 €
05792000	öffentliche WC-NG 22	0,00 €
06111000	Finanzwirtschaft	576.400,00 €
06123000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.298,02 €
06124000	Abwicklung VV-Konten	- 356,00 €
Summe		-107.208,47 €

Erträge

Fortgeschriebener Haushaltsansatz	2.519.000,00 €
Ergebnis Haushaltsjahres	2.414.955,78 €
Differenz	-104.044,22 €

Die Erträge des Haushaltsjahres 2015 betragen gegenüber dem Planansatz 95,87 %.
Die Differenz begründet sich durch Mehr- bzw. Mindererträge in den einzelnen Produkten.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge gegenüber dem Planansatz haben sich um 7 % erhöht.

- Die Einnahmen aus der Kurtaxe haben sich auch 2015 leicht erhöht. Die Mehreinnahme in Höhe von 8.398,20 € gegenüber dem Planansatz ist auf eine Erhöhung der Übernachtungszahlen zurückzuführen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ergebnis gegenüber dem Planansatz ist um 10,91 % geringer.

- Die Zuweisung der Gemeinde an den Kommunalen Eigenbetrieb Südharz fiel aufgrund der im laufenden Jahr aktualisierten Liquiditätsplanung um 68.600,00 € niedriger aus als der Planansatz.
- Im Museum „Bürgerhaus“ und Schloss „Haus des Gastes“ wurden 8.825,20 € weniger Spenden eingenommen als geplant. Hierfür verantwortlich ist ein leichter Rückgang der Besucherzahlen.
Der Planansatz dafür erfolgte fälschlicherweise auf dem Konto 414700; die entsprechenden Einnahmen aus Spendengeldern auf dem lt. Kontenrahmenplan Sachsen-Anhalt vorgeschriebenen Konto 414800.

Sonstige Transfererträge

Derartige Erträge waren im KES nicht vorhanden.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge gegenüber dem Planansatz sind um 11,48% niedriger.

- Im Bereich Wasser und Abwasser (Benutzungsgebühren) wurden im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres 58.532,43 € Erträge weniger eingenommen. Die Erträge aus Abwasser- und Trinkwassergebühren unterliegen in Abhängigkeit der eingeleiteten Abwassermengen bzw. verbrauchten Trinkwassermengen einer Schwankung.

privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen gegenüber dem Planansatz um 2,19 % geringer aus.

- Bei dem Verkauf von Souvenirs ist ein Rückgang von 8.211,96 € gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz zu verzeichnen, hier soll das Angebot an Wanderkarten und Souvenirartikeln erweitert werden.

sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind um 36.929,25 gestiegen.

- Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag wurde kein Planansatz festgesetzt. Der Sonderposten Gebührenausschlag von 101.351,61 € wurden über die Jahre 2013, 2014 und 2015 in Höhe von jährlich 33.783,87 € ertragswirksam aufgelöst.

Aufwand

Fortgeschriebener Haushaltsansatz	2.519.000,00 €
Ergebnis Haushaltsjahr	2.522.164,25 €
Differenz	- 3.164,25 €

Die Aufwendungen des Haushaltsjahres 2015 liegt mit 0,13 % über dem Planansatz.

Die Differenz geründet sich durch Mehr- bzw. Minderaufwand in den einzelnen Produkten.

Personalaufwand

- Die Personalkosten sind um 41.583,43 € geringer als der Planansatz des Haushaltsjahres. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres bedeutet dies eine Einsparung von 3,91 %.
- Einen hohen Anteil macht der Verbrauch der Rückstellungen im Rahmen von Altersteilzeit für tariflich Beschäftigte in Höhe von 74.330,75 € aus. Bei den Dienstaufwendungen im Rahmen von Altersteilzeit wurde kein Planansatz gebildet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergaben sich Mehrausgaben im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 33.977,51 €.

- Mehrausgaben sind in der Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (18.334,04 €) sowie bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen (10.201,54 €) gegenüber dem Planansatz zu erkennen. Dieses ist auf ein hohes Reparaturaufkommen an der Trinkwasserleitung in Uftrungen und Freizeitbad Stolberg zurückzuführen. Die Trinkwasserleitungen Uftrungen und das Freizeitbad sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand.
- Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, welche mit 6.605,69 € überschritten wurden, resultieren überwiegend aus den gebuchten Kosten für die dezentrale Abwasserentsorgung.

Transferaufwand

Für Transferaufwendungen wurden 19.977,81 € mehr verbucht als geplant.

Im Wesentlichen sind hier die Aufwendungen für die Abwasserabgabe und das Wasserentnahmeentgelt an das Land zusammengefasst. Zusätzlich mussten nicht geplante Rückstellungen für die Niederschlagswasserabgabe erfolgen.

sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Erhöhung von 8.579,62 € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz resultieren daraus, dass bei einzelnen Positionen bzw. Konten kein Planansatz erfolgte.

bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen betrugen 96,90 % gegenüber dem Planansatz.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um die betriebsbedingte und wirtschaftlich angemessene Abnutzung des Anlagevermögens. Außerplanmäßige bzw. außergewöhnliche Abschreibungen waren nicht zu verzeichnen.

Finanzrechnung

Alle in der Ergebnisrechnung dargestellten Aufwendungen und Erträge, ausgenommen die Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. Rückstellungen, werden in der Finanzrechnung als Auszahlungen bzw. Einzahlungen geführt. Darüber hinaus beinhaltet die Finanzrechnung die investiven Maßnahmen und Finanzvorgänge wie die Kreditaufnahme und die Kredittilgung.

Die Finanzrechnung stellt den Finanzmittelbedarf und die notwendige Finanzmittelaufnahme dar und gibt damit Aufschluss über die liquiden Mittel. Sie ist somit Maßstab für die Fähigkeit des Kommunalen Eigenbetriebes, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Finanzrechnung ist ein wichtiges Instrument zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung, da zu jedem Zeitpunkt detailgenau ersichtlich ist, welche Verwaltungsvorgänge zu welchen Zu- und Abflüssen finanzieller Mittel in welcher Höhe geführt haben.

Die Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2015 schließt mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einer Gesamthöhe von 1.966.786,01 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.009.934,75 € ab. Damit ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in einer Höhe von -43.148,74 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Aufwendung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Die Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Produkte:

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis
01111000	Verwaltung	-222.920,93 €
01115000	Bauhof	0,00 €
02521000	Museum Alte Münze	-60.501,77 €
02522000	Museum Bürgerhaus	-15.752,80 €
04241000	Freizeitbad Thyragrotte Stolberg	-320.259,14 €
04242000	Freibad Kiesgrube Roßla	1.125,90 €
05331000	Trinkwasserversorgung Ufrungen	6.715,75 €
05381000	Zentrale Abwasser Stolberg	58.834,91 €
05382000	Dezentrale Abwasserentsorgung Stolberg	-2.882,81 €
05383000	Zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode	36.443,96 €
05384000	Dezentrale Abwasserentsorgung Rottleberode	-6.391,74 €
05385000	Dezentrale Abwasserentsorgung Questenberg	-1.008,82 €
05386000	Dezentrale Abwasserentsorgung Agnesdorf	-3.227,70 €
05387000	Regenwasserentsorgung Schwenda	-522,77 €
05388000	Regenwasser Rottleberode	-229,07 €
05513000	Freizeitanlage Anglerverein	277,26 €
05553000	Forstwirtschaft	0,00 €
05751000	Touristinformation	-18.625,69 €
05752000	Josephskreuz	9.615,74 €
05753000	Festplatz	-7.848,51 €
05754000	Gemeindefeste	-7.654,51 €
05755000	Schauhöhle Heimkehle	-44.802,73 €
05756000	Märkte	0,00 €
05758000	Haus des Gastes -Schloss Stolberg	-28.584,15 €
05791000	öffentliche WC-Markt 9	0,00 €
05792000	öffentliche WC-NG 22	310,00 €
05793000	öffentliche WC Kaltes Tal	0,00 €
05794000	öffentliche WC Bahnhof	0,00 €
06111000	Finanzwirtschaft	576.400,00 €
06123000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	8.340,88 €
Summe Finanzmittelverbrauch aus laufender Verwaltungstätigkeit		-43.148,74 €

In der Finanzrechnung 2015 ergibt sich durch Mindereinnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 125.813,99 € und Mehrzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 72.734,75 € ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von - 198.548,74 € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2015.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Eine leichte Erhöhung bei den Übernachtungen von Urlaubern führte zu einer Mehreinnahme von 7.977,02 € bei den Fremdenverkehrsabgaben. Dies ist eine Steigerung von 6,65 % gegenüber dem Planansatz.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden 8.763,15 € weniger Spenden eingenommen als geplant. Hierfür verantwortlich ist ein leichter Rückgang der Besucherzahlen.

Der Planansatz dafür erfolgte fälschlicherweise auf dem Konto 614700 und die Einnahmen aus Spendengeldern auf Konto 614800 (wie bereits in der Ergebnisrechnung schon beschrieben).

9,33 % (47.113,38 €) wurden bei den Benutzungsgebühren weniger eingenommen als der Planansatz. Dies ist auf einen geringeren Verbrauch des Trinkwassers in Ufrungen und eine geringere Einleitung von Abwasser in das öffentliche Abwassernetz zurückzuführen.

Wie schon in der Ergebnisrechnung dargestellt, widerspiegelt sich auch in der Finanzrechnung ein Rückgang von 14,92 % der Einnahmen aus dem Verkauf von Souvenirs gegenüber dem Planansatz.

Bei dem sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelt ist der Planansatz um 7.469,70 € höher als die Einzahlungen. Hierfür verantwortlich sind die geringeren Mindereinnahmen durch Eintrittsgelder in den einzelnen touristischen Einrichtungen.

Die rückläufigen Zinserträge der Tagesgeldkonten von 83,34 % gegenüber dem Planansatz resultieren aus den niedrigen Zinssätzen am Kapitalmarkt.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen belaufen sich auf 112.385,97 € und die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen auf 514.971,63 €, welche durch ein hohes Reparaturaufkommen zurückzuführen ist.

Die Mehrausgaben sind in der Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen um 21,63 % sowie bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen um 2,18 % höher als der Planansatz

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land (Abwasserabgabe) ist nur der Planansatz in Höhe von 24.600 € erfolgt. In der Vermögensrechnung wurden für die Festsetzungs- und Erhebungsbescheide Rückstellungen gebildet.

Die Geschäftsauszahlungen sind um 10,53 % (6.592,47 €) gegenüber dem Planansatz gestiegen. Dieses beinhaltet im Besonderen die steigenden GEMA-Gebühr für die musikalische Umrahmungen bei Veranstaltungen und Festen.

Vermögensrechnung

Aktiva

Auf der Aktivseite der Vermögensrechnung erfolgt die Gliederung des Anlagevermögens mit 99,22 % an der Bilanzsumme, des Umlaufvermögens mit 0,77 % an der Bilanzsumme und aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit 0,01 % an der Bilanzsumme.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände. Es gliedert sich in Immaterielles Vermögen und in Sachanlagen und weist einen Wert von 15.212.875,37 € in der Vermögensrechnung aus.

Immaterielle Vermögen

Das Immaterielle Vermögen besteht aus einem Restbuchwert in Höhe von 938,84 € der erworbenen Lizenzen für Software und hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 0,01 %.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptteil des Anlagevermögens in Höhe von 15.211.936,53 € und hat einen Anteil an der Bilanzsumme von 99,21 %.

Umlaufvermögen

Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um angeschaffte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für den Verbrauch. Die Vorratsbestände sind durch die Jahresinventur 2015 in den einzelnen Bereichen nachgewiesen. Anhand der Inventurergebnisse wurden die zu bilanzierenden Werte ermittelt. Die Vorräte haben einen Anteil an der Bilanzsumme von 0,23 %.

Forderungen

Die gesamten Forderungen in Höhe von 79.438,95 € setzen sich aus den öffentlich-rechtlichen Forderungen (23.057,07 €) und den privatrechtlichen Forderungen (56.381,88 €) zusammen und haben einen Anteil an der Bilanzsumme von 0,52 %.

Unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen sind die Forderungen ausgewiesen, die sich aus der Festsetzung von Gebühren und Beiträgen sowie aus Steuerforderungen gegenüber der Finanzbehörde ergeben.

Unter privatrechtliche Forderungen sind die Forderungen ausgewiesen, die aus einem privatrechtlichen Verhältnis ableiten und gegenüber Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses aus einer in Anspruch genommenen Leistung zu fordern sind.

Die Forderungen haben alle eine Restlaufzeit von einem Jahr. Die Forderungsübersicht gemäß § 118 Abs. 4 Nr. 1 KVG LSA ist als Anlage beigefügt.

Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln gehören die Sichteinlagen bei den Banken und Kreditinstituten in Höhe von 1.176,58 € und Bargeld in Höhe von 1.802,94 €. Der Anteil der liquiden Mittel an der Bilanzsumme beträgt 0,02 %.

Die Sichteinlagen bei den Banken sind mit Kontoauszügen und Saldenbestätigungen vollständig nachgewiesen.

Das Bargeld ist durch Zählprotokolle der einzelnen Einrichtungen zum 31.12.2015 nachgewiesen.

Passiva

Auf der Passivseite der Vermögensrechnung erfolgt die Gliederung nach Eigenkapital mit 8,0 %, Sonderposten mit 74,57 %, Rückstellungen mit 2,59 % und Verbindlichkeiten mit 14,84 % an der Bilanzsumme.

Eigenkapital

Das Eigenkapital 2014 in Höhe von 1.333.600,30 € verringert sich mit dem Jahresfehlbetrag 2015 aus der Ergebnisrechnung um 107.208,47 € auf 1.226.391,83 €.

Sonderposten

Den größten Posten auf der Passivseite der Vermögensrechnung stellen die Sonderposten dar. Sonderposten wie Investitionszuwendungen und -zuschüsse und Beiträge sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Diese Sonderposten sind zu bilden, wenn eine Zuwendung für investive Maßnahmen gezahlt wurden und diese nicht frei verwendet werden darf. Die Sonderposten sind den einzelnen Investitionen zuzuordnen und analog der Abschreibung des Anlagegutes über den vorgegebenen Nutzungszeitraum aufzulösen. Bei den Sonderposten wurden Zugänge in Höhe von 22.802,51 € und Abgänge durch Abschreibung in Höhe von 424.348,38 € gebucht.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden gebildet für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Der Wertansatz erfolgte in der Höhe, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Im Haushaltsjahr wurden Rückstellungen für Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit in Höhe von 74.330,75 € in Anspruch genommen, dieses wurde ertragswirksam aufgelöst.

Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten gehören die Kreditverbindlichkeiten für Investitionen (1.791.158,79 €), Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (250.214,39 €), Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (40.273,30 €) und sonstige Verbindlichkeiten (193.228,73 €).

Der Kommunale Eigenbetrieb hat Lieferungen oder Leistungen in Anspruch genommen, ohne zum Abschlussstichtag die entsprechende Gegenleistung (Zahlung) erbracht zu haben.

Im 2015 wurden keine Darlehen für investive Maßnahmen aufgenommen.

Die Verbindlichkeitsübersicht gemäß § 118 Abs. 4 Nr.1 KVG LSA ist als Anlage beigelegt.

III. Investitionstätigkeit / Finanzierungstätigkeiten

Die Darstellung der Investitionen erfolgt in der Finanzrechnung Teil B. Wesentliche Abweichungen zu den geplanten Investitionen gab es bei den folgenden Maßnahmen:

1. 01111000 Verwaltung: Die Einzahlung in Höhe von 18.826,00 € für die Veräußerung von Grundstücken resultiert aus den Verkäufen von Bauhofgrundstücken, welche im Haushaltsjahr 2012 über die Gemeinde getätigt wurden. Da der Bauhof aber im Eigenbetrieb Stolberg bilanziert war, wurde der Verkauf im Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Stolberg aufgenommen und als offene Forderung in die EÖB 2013 des KES übernommen. Die Überweisung von der Gemeinde an den KES erfolgte aber erst im Jahr 2015.
2. 04241000 Freizeitbad Thyragrotte Stolberg, Bau Blockheizkraftwerk (BHKW) u. Ausrüstung: Die Minderausgabe in Höhe von 11.581,49 € resultiert aus den umfangreichen und langwierigen Planungsleistungen, welche eine Verschiebung der Baukosten nach 2015/2016 zur Folge hatte. Der größte Anteil der Investitionskosten erfolgte 2015. Für die Schlussrechnung, welche erst im Jahr 2016 beglichen werden konnte, wurde ein Ermächtigungsvortrag in Höhe von 10.089,89 € gebildet. Hierbei ist zu beachten, dass die in der Finanzrechnung Teil B ausgewiesene Minderausgabe eigentlich nur 10.089,89 € beträgt, da der Ermächtigungsvortrag aus 2014 um 1.419,60 € zu hoch erfolgte. Die Höhe des fortgeschriebenen Planansatzes 2015 beim Finanzrechnungskonto 785300 (Auszahlungen für Baumaßnahmen BHKW) wäre somit nur 267.335,66 € anstatt 268.827,26 €. Eine Korrektur des Ermächtigungsvortrages ist aber leider nicht mehr möglich, da der Softwarepflegevertrag für das Buchungsprogramm mit der Auflösung des ehemaligen KES gekündigt wurde. Der fortgeschriebene Planansatz wurde angepasst.
3. 05331000 Trinkwasserversorgung Ufrungen: Bei den Einzahlungen in Höhe von 21.171,89 € handelt es sich um Beiträge für neu hergestellte Hausanschlüsse. Für 2015 wurde ein Planansatz von 100.000,00 € für den Hochbehälter in Ufrungen gebildet, dieser wurde mit 85.019,18 € unterschritten, da die Baumaßnahme erst in 2016/2017 erfolgte.
4. 05381000 Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg, Sanierung Kanalnetz:
Für die Sanierung des Kanalnetzes erfolgten Auszahlungen in Höhe von 63.780,65 €. Die vorgetragene Ermächtigung aus 2014 in Höhe von 77.739,35 € wurde somit nicht voll ausgeschöpft und in restlicher Höhe (13.958,70 €) nach 2016 vorgetragen.
05381000 Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg, II. Bauabschnitt Sanierung Kläranlage und Ausrüstung: Dafür wurde ebenfalls eine Ermächtigung aus 2014 vorgetragen, aber auch hier um 18.970,87 € zu hoch. Daraus resultierend wäre die Höhe des fortgeschriebenen Planansatzes 2015 beim Finanzrechnungskonto 785300 (Auszahlungen für Baumaßnahmen San. Kläranlage) nur 2.045,95 € anstatt 21.016,82 €. Eine Korrektur des Ermächtigungsvortrages ist aber leider nicht mehr möglich, da der Softwarepflegevertrag für das Buchungsprogramm mit der Auflösung des ehemaligen KES gekündigt wurde. Der fortgeschriebene Planansatz wurde angepasst.
5. 05383000 Zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode: Es waren 124.800,00 € Einnahmen an Beiträgen geplant, realisiert wurden aber nur 5.698,44 €. Der geplante Anschluss eines Gewerbebetriebes (Betriebserweiterung) erfolgte erst im Jahr 2017.

6. 05388000 Regenwasserentsorgung Rottleberode: In den Jahren 2015/16 erfolgte über die Gemeinde Südharz der grundhafte Ausbau der Durchfahrtsstraße in Rottleberode. In diesem Zusammenhang wurden auch einige Grundstücke an die Regenwasserkanalisation angeschlossen. Die Einzahlungen von Beiträgen in Höhe von 7.411,33 € lag mit 5.411,33 € über dem Planansatz. Der Planansatz für die Baumaßnahme Regenwasserkanalisation in Höhe von 5.000,00 € wurde mit 20.185,83 € überschritten. Dies resultiert aus den ersten Rechnungslegungen an die Gemeinde, welche den Anteil für den Regenwasserkanal in Höhe von 25.185,83 € ermittelt und auf den Kommunalen Eigenbetrieb umgelegt hat.
7. 05751000 Touristinformation Stolberg: Der Planansatz in Höhe von 20.000,00 € war für die Büroeinrichtung im neuen Gebäude Niedergasse 17 eingestellt. Da das Gebäude aber erst im Dezember 2016 bezugsfertig war, wurden erst Ende 2016 bzw. Anfang 2017 Einrichtungsgegenstände angeschafft.

IV. Eigenkapital und die Abdeckung der Fehlbeträge

Der Jahresabschluss 2015 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Den Gesamtertrag in Höhe von 2.414.955,78 € stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.522.164,25 € gegenüber, was zu einem Fehlbetrag von 107.208,47 € führt. Das Eigenkapital 2014 in Höhe von 1.333.600,30 € verringert sich mit dem Jahresfehlbetrag 2015 aus der Ergebnisrechnung um 107.208,47 € auf 1.226.391,83 €.

Nach der Jahresabschlussprüfung 2015 durch den Wirtschaftsprüfer soll der Jahresfehlbetrag auf neue Rechnungen vorgetragen werden. Ein Antrag auf Ausnahmezulassung hinsichtlich der Behandlung des Jahresfehlbetrages 2015 gemäß § 13 Abs. 5 und 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) Landes Sachsen-Anhalt wird bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz gestellt.

V. Haushaltskonsolidierungskonzept

Mit der Haushaltssatzung wurde am 09.09.2015 durch den Gemeinderat der Gemeinde Südharz auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept für 2015/16 beschlossen.

Die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen konnten 2015 nur zum Teil umgesetzt werden. Schwerpunkte dabei waren die Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Kurtaxe aufgrund der in 2013 neu beschlossenen Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe und die positiven Ergebnisse gegenüber 2014 bei den Eintrittsgeldern und den Erträgen aus Verkäufen von Badeartikeln im Freizeitbad Thyragrotte Stolberg. Ebenso umgesetzt werden konnten die geplanten Einsparungen bei den Personalkosten der Schauhöhle Heimkehle Ufrungen aufgrund der veränderten Öffnungszeiten in den Wintermonaten.

Die geplanten Einsparungen der Betriebskosten im Freizeitbad aufgrund der Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes wurden in 2016 wirksam, da das BHKW erst Ende 2015 seinen Betrieb aufnehmen konnte. Ebenso wirkte sich die Kosteneinsparung beim Personal des Museums Alte Münze Stolberg erst auf das Ergebnis 2016 aus, da der Umzug der Touristinformation Stolberg vom Markt in die Niedergasse aufgrund des Baufortschrittes nicht wie geplant in 2015 realisiert werden konnte.

VI. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Mit Beschluss vom 29. Juni 2016 hat der Gemeinderat die Auflösung des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz beschlossen.

VII. Voraussichtlich Entwicklung, Chancen und Risiken

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses werden auf die Ausführungen verzichtet.

Südharz, den 30.10.2020

Gemeinde Südharz
Der Bürgermeister

Rettig



Anlagen zum Jahresabschluss nach § 49 KomHVO

- 6.1 Entwicklung des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2015
- 6.2 Übersicht über die Forderungen zum 31. Dezember 2015
- 6.3 Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015
- 6.4 Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für die Aufwendungen und Auszahlungen zum 31. Dezember 2015
- 6.5 Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen zum 31. Dezember 2015

Entwicklung des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertveränderungen				Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres €	Zugänge im Haushalts- jahr €	Umbuchungen im Haushalts- jahr €	Abgänge im Haushalts- jahr €	Stand zum Ende des Haushalts- jahres €	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres €	Zugänge im Haushalts- jahr €	Abgänge im Haushalts- jahr €	Stand zum Ende des Haushalts- jahres €	Stand zum Ende des Haushalts- jahres €
1.1 Immaterielles Vermögen	8.259,42	0,00	0,00	0,00	8.259,42	6.499,27	821,31	0,00	7.320,58	938,84
1.2 Sachanlagevermögen										
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.932,10	0,00	0,00	0,00	42.932,10	0,00	0,00	0,00	42.932,10	42.932,10
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.881.954,77	0,00	0,00	0,00	5.881.954,77	433.033,08	216.216,28	0,00	649.249,36	5.232.705,41
1.2.3 Infrastrukturvermögen	9.341.219,51	44.307,85	0,00	0,00	9.385.527,36	505.242,90	267.100,81	0,00	772.343,71	8.613.183,65
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	697.891,25	0,00	0,00	0,00	697.891,25	23.157,41	11.578,70	0,00	34.736,11	663.155,14
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen	9.691,43	0,00	0,00	0,00	9.691,43	1.507,38	753,69	0,00	2.261,07	7.430,36
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	595.238,91	13.597,28	268.258,06	0,00	877.094,25	229.704,77	67.263,15	0,00	296.967,92	580.126,33
1.2.7 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.280,43	322.381,17	-268.258,06	0,00	72.403,54	0,00	0,00	0,00	72.403,54	72.403,54
	16.587.208,40	380.286,30	0,00	0,00	16.967.494,70	1.192.645,54	562.912,63	0,00	1.755.558,17	15.394.562,86
	16.595.467,82	380.286,30	0,00	0,00	16.975.754,12	1.199.144,81	563.733,94	0,00	1.762.878,76	15.396.323,01
										15.212.875,37

Übersicht über die Forderungen zum 31. Dezember 2015

	Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres		Gesamtbetrag zum Ende des Haushaltsjahres		davon mit einer Restlaufzeit		
		Euro		Euro		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		1		2		Euro 3	Euro 4	Euro 5
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen							
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	46.515,50		23.057,07		23.057,07	0,00	0,00
1.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	32.464,03		17.120,71		17.120,71	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände							
2.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122.590,13		56.381,88		56.381,88	0,00	0,00
2.2	Sonstige privatrechtliche Forderungen	40.079,31		20.143,47		20.143,47	0,00	0,00
2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
	Summe	82.510,82		36.238,41		36.238,41	0,00	0,00
		169.105,63		79.438,95		79.438,95	0,00	0,00

Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015

	Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Stand zum Ende des Haushaltsjahres		davon mit einer Restlaufzeit von	
		Euro		Euro		Euro	
		1	2	3	4	5	
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen	1.916.252,81	1.791.158,79	126.633,62	549.111,40		1.115.413,77
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	121.403,12	250.214,39	250.214,39	0,00		0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.768,82	40.273,30	40.273,30	0,00		0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	209.403,60	193.228,73	193.228,73	0,00		0,00
	Summe	2.308.828,35	2.274.875,21	610.350,04	549.111,40		1.115.413,77

Nachrichtlich anzugeben:							
	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:						
1.	Haftungsverhältnisse						
1.1	Bürgschaften						
1.2	Gewährverträge						
1.3	ähnliche Verträge						
2.	Sonstige Vorbelastungen						

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen zum 31. Dezember 2015

Art der Aufwendungen und Auszahlungen		fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende Ansätze
		Euro	Euro	Euro
		1	2	3
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt	0,00	0,00	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
	Teilhaushalt	0,00	0,00	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1			
	- Maßnahme Bau Blockheizkraftwerk im Freizeitbad Thyragrotte in Stolberg und Ausrüstung	267.335,66	257.245,77	10.089,89
		267.335,66	257.245,77	10.089,89
	Teilhaushalt 2			
	- Maßnahme Sanierung Kanalnetz Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg	77.739,35	63.780,65	13.958,70
	- Maßnahme II. Bauabschnitt Sanierung Kläranlage Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg und Ausrüstung	2.045,95	0,00	2.045,95
		79.785,30	63.780,65	16.004,65
	Teilhaushalt 3			
	- Maßnahme Errichtung einer neuen Touristinformation in Stolberg	20.000,00	0,00	20.000,00
		20.000,00	0,00	20.000,00
2.3	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt	0,00	0,00	0,00
	Summe	367.120,96	321.026,42	46.094,54

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen zum 31. Dezember 2015

	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im		
		ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
		Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
Teilhaushalt 1 Maßnahme				
Teilhaushalt 2 Maßnahme				
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen

	0,00	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------	------

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Name:	Kommunaler Eigenbetrieb Südharz
Sitz:	Südharz
Handelsregister:	HR A-Nr. 3958 beim Amtsgericht Stendal, letzter Auszug vom 15. Dezember 2014
Rechtsform:	Der Kommunale Eigenbetrieb Südharz (KES) wird als organisatorisch und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in Eigenbetriebsform geführt.
Wirtschaftsführung:	Der KES hat seine Haushaltswirtschaft nach den jeweiligen Bestimmungen der Gemeindehaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik, jetzt KomHVO) des Landes Sachsen-Anhalt zu führen.
Betriebssatzung:	Mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Südharz vom 19. Dezember 2012 trat die Betriebssatzung für den KES zum 01. Januar 2013 in Kraft.
Rechtsaufsichtsbehörde:	Landkreis Mansfeld-Südharz, Sangerhausen
Gegenstand:	Zweck des KES ist die Durchführung der Aufgaben der Gemeinde Südharz in den Bereichen Tourismus, Wasserversorgung für den Ortsteil Uftrungen, Abwasserentsorgung für die Ortsteile Stolberg, Rottleberode, Questenberg und Agnesdorf sowie die Regenwasserentsorgung soweit diese Aufgabe nicht dem zuständigen Zweckverband übertragen wurde.
Haushaltsjahr:	Haushaltsjahr der Gemeinde
Stammkapital:	Das Stammkapital des KES beträgt € 25.000,00. (§ 1 Abs. 3 Betriebssatzung)
Organe:	Betriebsleitung, Betriebsausschuss, Gemeinderat
Betriebsleitung:	Die Betriebsleitung besteht gemäß § 5 Betriebssatzung aus dem Betriebsleiter. Betriebsleiterin im Wirtschaftsjahr 2015 war Frau Angelika Strojek, Südharz OT Schwenda.

Betriebsausschuss: Der Betriebsausschuss besteht aus vier Mandatsträgern und zwei Vertretern der Beschäftigten des KES sowie dem Bürgermeister als stimmberechtigtem Vorsitzenden. Die Zuständigkeiten des Betriebsausschusses regelt § 6 der Betriebssatzung.

Gemeinderat: Die Zuständigkeiten des Gemeinderates regelt § 7 der Betriebssatzung.

Steuerliche Verhältnisse:

Der KES unterliegt mit den hoheitlichen Tätigkeiten nicht der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Die Tätigkeiten für die Bereiche "Wasserversorgung", "Touristinformation" und "Bäder" begründen Betriebe gewerblicher Art (BgA) und führen zur Steuerpflicht. Steuererklärungen für das Jahr 2015 wurden eingereicht, Bescheide liegen vor.

Prüfung der Ordnungsmässigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG (IDW PS 720)

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) **Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Organe des KES sind gemäß Betriebssatzung die Betriebsleitung, der Betriebsausschuss und der Gemeinderat. Die Aufgaben der Organe sind in der Betriebssatzung, die zum 01. Januar 2013 in Kraft trat, festgehalten. Die geltende Geschäftsordnung für die Betriebsleitung datiert vom 12. August 2014. Insbesondere ist dort festgelegt, welche Geschäfte der Betriebsleiter nur nach vorheriger Zustimmung durch den Betriebsausschuss oder dem Gemeinderat tätigen darf. Ein gesonderter Geschäftsverteilungsplan wurde nicht erstellt. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des KES.

- b) **Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen des Betriebsausschusses statt. Aussagefähige Protokolle liegen vor und wurden von uns eingesehen.

- c) **In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Betriebsleiterin im Wirtschaftsjahr war Frau Angelika Strojek, Südharz OT Schwenda. Die Betriebsleiterin war im Berichtsjahr auskunftsgemäß in keinem Aufsichtsrat und anderem Kontrollgremium tätig.

- d) **Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Die KomHVO enthält keine Pflicht zum Ausweis der Organvergütung.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) **Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Ein den Anforderungen und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechender Organisationsplan liegt in Form einer Personalstrukturübersicht vor. Arbeitsverteilungen und Zuständigkeiten sind außerdem in den Stellenbeschreibungen geregelt. Die Stellenübersicht ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2015.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

- c) **Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Durch das Prinzip der Funktionstrennung und das Vier-Augenprinzip wurden Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen.

- d) **Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Die Betriebssatzung sowie die Geschäftsordnung bestimmen, dass wesentliche Rechtsgeschäfte der vorherigen Zustimmung durch den Betriebsausschuss bedürfen. Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass getroffene Regelungen nicht eingehalten werden.

- e) **Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen ist beim KES sichergestellt.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen ist kommunalgesetzlich geregelt. Danach stellt der KES einen jährlichen Haushaltsplan mit einem Stellenplan auf. Die Wirksamkeit hängt von der Beschlussfassung durch den Gemeinderat und sofern genehmigungspflichtige Bestandteile enthalten sind, durch die Genehmigung des Landeskreises Mansfeld-Südharz ab. Die Planung entspricht den Bedürfnissen des KES.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Im Jahr 2015 erfolgte ein vierteljährlicher Vergleich der Planansätze des Haushaltsplanes mit den Ist-werten durch die Betriebsleiterin. Abweichungen wurden analysiert. Gegebenenfalls wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, um das Jahresplanergebnis einzuhalten.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung nach Produkten entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des KES.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Der Finanzplan im Rahmen des Haushaltsplanes soll die Finanzierung der laufenden Ausgaben im Rahmen des Liquiditätsmanagement planmäßig sicherstellen. Eine laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung wurde durch das Rechnungswesen durchgeführt.

- e) **Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Ein zentrales Cash-Management besteht beim KES nicht. Die vorhandene Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung ist ausreichend.

- f) **Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Die Entgelte und Gebühren werden zeitnah in Rechnung gestellt, deren Vollständigkeit grundsätzlich von zuständigen Mitarbeitern des Rechnungswesen überwacht und kontrolliert werden. Ein Mahnwesen war implementiert.

- g) **Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?**

Der KES besitzt kein eigenständiges Controlling. Die Aufgaben des Controllings werden von den gesetzlichen und satzungsmäßigen Kontrollgremien, insbesondere durch den Betriebsausschuss, wahrgenommen.

- h) **Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Die Frage entfällt, da der KES keine derartigen Anteile bzw. Beteiligungen hält.

4. Risikofrüherkennungssystem

Ein Risikomanagementsystem, welches Art und Umfang von Frühwarnsignalen und Maßnahmen definiert, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können, ist beim KES nicht eingerichtet. Die Aufgaben zur Risikoüberwachung werden durch die Betriebsleiterin wahrgenommen. Da der KES kein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat verzichten wir auf die Beantwortung der Unterfragen dieses Fragenkreises.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Die Beantwortung der Unterfragen dieses Fragenkreises kann für den KES entfallen, da derartige Geschäfte nicht getätigt werden und auch nicht geplant sind.

6. Interne Revision

Eine interne Revision ist beim KES nicht eingerichtet. Wir verzichten daher auf die Beantwortung der Unterfragen zu diesem Fragenkreis.

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Anhaltspunkte dafür, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurden, haben sich nicht ergeben.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Kredite an den Betriebsleiter oder an Mitglieder des Überwachungsorgans wurden nicht ausgereicht.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche Maßnahmen durchgeführt wurden.

- d) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Wir weisen darauf hin, dass entgegen der kommunalrechtlichen Vorschriften der Jahresabschluss nicht fristgerecht nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt wurde. Weitere Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen, haben sich nicht ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

- a) **Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Im Rahmen des Haushaltsplanes 2015 erfolgte eine angemessene Investitionsplanung. Dabei wurden Wirtschaftlichkeit, Risiken und Finanzierbarkeit berücksichtigt.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Die Preisermittlung für die vorgesehenen Investitionen erfolgt auf der Grundlage von Vergleichsangeboten. Es gab keine Anhaltspunkte, dass die Unterlagen nicht ausreichend waren.

- c) **Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Auf der Grundlage der Investitionsplanung werden die Investitionen laufend überwacht. Abweichungen werden analysiert. Dem Betriebsausschuss wird fortlaufend über die Umsetzung der Investitionen Bericht erstattet.

- d) **Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Im Berichtsjahr ergaben sich keine wesentlichen Überschreitungen bei den Investitionen.

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

9. Vergaberegungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Der KES hat nach seiner Gründung die Vergaberichtlinie des Eigenbetriebes Tourismus und Stadtwirtschaft Stolberg übernommen. Im Dezember 2014 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer thematischen überörtlichen Prüfung die Überarbeitung und Aktualisierung der rechtlichen Grundlagen der Vergaberichtlinie angeordnet. Daraufhin erfolgte im Betriebsausschuss im April 2015 die Beschlussfassung über die Vergaberichtlinie des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Feststellungen getroffen, dass die Beachtung der obengenannten Vergaberichtlinie sowie des EU-Beihilferechts nicht erfolgte.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Soweit die Vergabevorschriften nicht anzuwenden sind, werden nach den uns erteilten Auskünften mehrere Angebote auch für Kapitalaufnahmen eingeholt. Geldanlagen wurden nicht getätigt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Im Rahmen der Sitzungen des Betriebsausschusses und des Gemeinderates erstattet die Betriebsleitung regelmäßig Bericht über die Lage des KES. Die Berichte sind den Sitzungsniederschriften zu entnehmen.

- b) **Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichterstattungen an den Betriebsausschuss enthalten nach unseren Feststellungen ausreichende und umfassende Angaben über die wirtschaftliche Lage des KES.

- c) **Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Eine angemessene und zeitnahe Unterrichtung erfolgte aufgrund regelmäßiger Betriebsausschusssitzungen sowie des stetigen Tagesordnungspunktes „Bericht und Stand Kommunaler Eigenbetrieb Südharz“ in den Gemeinderatssitzungen. Wöchentlich fand ein Meeting zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde und der Betriebsleiterin des KES statt. Wir fanden keine Anhaltspunkte dafür, dass ungewöhnliche, risikoreiche und nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen vorliegen.

- d) **Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Eine Berichterstattung in Analogie des § 90 Abs. 3 AktG war im Berichtsjahr nicht einschlägig.

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Entfällt (siehe vorherige Frage d).

- f) **Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Es wurde keine D&O-Versicherung für den KES abgeschlossen.

- g) **Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Derartige Interessenskonflikte wurden im Berichtsjahr nicht gemeldet.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) **Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht in wesentlichem Umfang nicht.

- b) **Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Die Bestände des KES sind nicht auffallend hoch oder niedrig.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

12. Finanzierung

- a) **Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Die Eigenkapitalquote beträgt 8,0 %. Die Eigenkapitalquote einschließlich Sonderposten (wirtschaftliches Eigenkapital) beträgt 82,6 %. Zum Abschlussstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit.

- b) **Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Die Frage entfällt, da kein Konzern vorliegt.

- c) **In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Der KES hat im Berichtsjahr Zuschüsse von der Gemeinde für den laufenden Betrieb in Höhe von T€ 576 erhalten. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) **Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Die Eigenkapitalquote (wirtschaftliches Eigenkapital) beträgt 82,6 %. Da der KES Sondervermögen der Gemeinde ist, bestehen bezüglich der Eigenkapitalausstattung keine Finanzierungsprobleme.

- b) **Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 107 ab. Der Jahresfehlbetrag soll nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Ergebnisverwendungsvorschlag ist mit der wirtschaftlichen Lage des KES vereinbar.

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Hinsichtlich der Ergebnisse nach Segmenten (Teilbereiche oder Produkte) verweisen wir auf die Teilergebnisrechnung (Anlage 2.1) sowie auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Leistungsbeziehungen zwischen dem KES und der Gemeinde werden zu angemessenen Konditionen abgewickelt.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Die Frage entfällt, da keine Konzessionsabgabe zu entrichten ist.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Grundsätzlich ist der Betrieb einzelner Teilbereiche wie z.B. der Bäderbetrieb ein verlustbringendes Geschäft von erheblicher Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage des KES. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Rahmenbedingungen können keine kostendeckenden Einnahmen erzielt werden. Der KES hat auskunftsgemäß im Haushaltsjahr 2015 und dem Folgejahr 2016 einen jährlichen Ertragszuschuss der Gemeinde Südharz erhalten.

- b) **Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Durch Kosteneinsparungen wurde versucht, die Verluste zu begrenzen.

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) **Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Fragenkreis 15a.

- b) **Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Hinsichtlich der eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage des KES verweisen wir auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

DARSTELLUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Zur Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Vermögensrechnung (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2015 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2014 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2015 und 2014:

Vermögensstruktur

	31.12.2015		31.12.2014		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielles Vermögen	1	0,0	2	0,0	-1
Sachanlagevermögen	15.212	99,2	15.394	96,4	-182
<u>Langfristig gebundenes Vermögen</u>	<u>15.213</u>	<u>99,2</u>	<u>15.396</u>	<u>96,4</u>	<u>-183</u>
Vorräte	36	0,2	33	0,2	3
Öffentlich-rechtliche Forderungen	23	0,2	47	0,3	-24
Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	56	0,4	122	0,8	-66
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0	0	0,0	1
<u>Kurzfristig gebundenes Vermögen</u>	<u>116</u>	<u>0,8</u>	<u>202</u>	<u>1,3</u>	<u>-86</u>
<u>Liquide Mittel</u>	<u>3</u>	<u>0,0</u>	<u>360</u>	<u>2,3</u>	<u>-357</u>
	<u>15.332</u>	<u>100,0</u>	<u>15.958</u>	<u>100,0</u>	<u>-626</u>

Kapitalstruktur

	31.12.2015		31.12.2014		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Rücklagen	1.543	10,1	1.543	9,7	0
Fehlbetragsvortrag	-209	-1,4	-136	-0,9	-73
Jahresergebnis	-107	-0,7	-73	-0,5	-34
<u>Eigenkapital</u>	<u>1.227</u>	<u>8,0</u>	<u>1.334</u>	<u>8,3</u>	<u>-107</u>
Sonderposten aus Zuwendungen	9.438	61,6	9.798	61,4	-360
Sonderposten aus Beiträgen	1.995	13,0	2.036	12,8	-41
Sonderposten für den Gebührenausschuss	0	0,0	34	0,2	-34
Sonderposten	11.433	74,6	11.868	74,4	-435
Sonstige Rückstellungen	11	0,1	50	0,3	-39
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.664	10,9	1.791	11,2	-127
<u>Langfristiges Fremdkapital</u>	<u>13.108</u>	<u>85,5</u>	<u>13.709</u>	<u>85,9</u>	<u>-601</u>
Sonstige Rückstellungen	386	2,5	396	2,5	-10
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	127	0,8	125	0,8	2
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	250	1,6	121	0,8	129
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40	0,3	62	0,4	-22
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	194	1,3	211	1,3	-17
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>	<u>997</u>	<u>6,5</u>	<u>915</u>	<u>5,8</u>	<u>82</u>
	<u>15.332</u>	<u>100,0</u>	<u>15.958</u>	<u>100,0</u>	<u>-626</u>

Im Vergleich zum Vorjahr verminderte sich die Bilanzsumme um T€ 626 bzw. 3,9 %. Auf der Aktivseite führten vor allem geringere Bestände an liquiden Mitteln und Buchwerte des Anlagevermögens zum Rückgang der Bilanzsumme. Auf der Passivseite ist der Rückgang hauptsächlich auf geringere Buchwerte des Sonderpostens zurückzuführen. Das langfristig gebundene Vermögen ist mit 94,2 % durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert.

Bei den Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen stehen den Zugängen von T€ 380 Abschreibungen in Höhe von T€ 563 gegenüber, so dass sich die Buchwerte des Anlagevermögens um T€ 183 verringerten. Die Investitionen des KES im Berichtsjahr betreffen hauptsächlich mit T€ 257 ein Blockheizwerk im Freizeitbad Thyragrotte sowie mit T€ 64 eine Abwasserkanalsanierung in Stolberg.

Unter den Vorratsbeständen werden beim KES vor allem Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für den Bäderbetrieb sowie Warenbestände für die Touristinformation gezeigt. Eine körperliche Bestandsaufnahme wurde zum Bilanzstichtag durchgeführt.

Vor allem geringere Forderungsansprüche für Abwassereinleitungen führten zu einem Rückgang der öffentlich rechtlichen Forderungen.

Bei den privatrechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich vornehmlich um Forderungen aus dem Bäderbetrieb, dem Wasserverkauf sowie um Liefer- und Leistungsforderungen gegenüber Dritten. Der Rückgang der Forderungen ist hauptsächlich auf einen Zahlungseingang aus einem Grundstücksverkauf sowie auf geringere Wasserverkaufsforderungen zurückzuführen.

Hinsichtlich der Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln verweisen wir auf die Finanzrechnung im nachfolgenden Berichtsabschnitt.

Das Eigenkapital verringerte sich aufgrund des Jahresfehlbetrages um T€ 107. Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres wurde in Höhe von T€ 73 auf neue Rechnungen vorgetragen (Gemeinderatsbeschluss vom 30. September 2020).

Im Sonderposten aus Zuwendungen werden erhaltene Fördermittel der öffentlichen Hand für Investitionen passiviert. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter ertragwirksam aufgelöst. Den Zugängen von T€ 8 stehen planmäßige Auflösungen von T€ 368 gegenüber, so dass sich der Bilanzansatz des Sonderpostens um T€ 360 vermindert hat.

Im Sonderposten aus Beiträgen werden Anschlussbeiträge aus der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung passiviert. Die erhaltenen Beiträge werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anschlüsse ertragwirksam aufgelöst. Den Zugängen von T€ 15 stehen planmäßige Auflösungen von T€ 56 gegenüber, so dass sich der Bilanzansatz des Sonderpostens um T€ 41 vermindert hat.

Die im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelte Kostenüberdeckung in der Abwasserentsorgung von T€ 101 wurde gemäß den Festlegungen des KAG im nächsten Kalkulationszeitraum bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2015 wurden anteilig T€ 34 aufgelöst. Eine Nachkalkulation für das Berichtsjahr erfolgte im Jahr 2020.

Unter den Sonstigen Rückstellungen werden gezeigt:

	31.12.2015 T€	31.12.2014 T€	+/- T€
Personalrückstellungen			
• Überstunden	118	118	0
• Altersteilzeit	50	124	-74
• Leistungsentgelt	38	34	4
	<u>206</u>	<u>276</u>	<u>-70</u>
Abwasserabgabe	91	61	30
Jahresabschlussprüfung	63	81	-18
Wasserentnahmeentgelt	37	28	9
	<u>397</u>	<u>446</u>	<u>-49</u>

Für Verpflichtungen im Rahmen der Altersteilzeit wurden für drei Arbeitnehmer die sich im Berichtsjahr in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befanden Rückstellungen gebildet. Ein versicherungsmathematisches Gutachten liegt nicht vor. Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr mit T€ 74 in Anspruch genommen. Unter den langfristigen Rückstellungen werden in der Vermögenslage ausschließlich mit T€ 11 die langfristigen Teile der Rückstellung für Altersteilzeit gezeigt.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden ausschließlich Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurden keine Darlehen zur Investitionsfinanzierung aufgenommen. Durch planmäßige Tilgungen verminderten sich die Verbindlichkeiten um T€ 125. Von den Verbindlichkeiten haben T€ 1.664 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Der im Rahmen der Haushaltsführung eingeräumte Liquiditätskredit in Höhe von T€ 418 wurde zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 250 in Anspruch genommen.

Stichtagsbedingt verringerten sich die Liefer- und Leistungsschulden gegenüber den Vorjahr um T€ 22. Der Rückgang ist vornehmlich auf geringere Verbindlichkeiten aus Betriebskosten begründet. Zum Bilanzstichtag werden keine Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit (Vorjahr T€ 4) ausgewiesen.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten verringerten sich insgesamt um T€ 17 auf T€ 194. Sie enthalten unverändert zum Vorjahr hauptsächlich mit T€ 134 Rückzahlungsverpflichtungen an die Gemeinde aus einer Investitionsmaßnahme. Der Rückgang der Sonstigen Verbindlichkeiten ist vorrangig auf geringere kreditorische Debitoren zurückzuführen.

Finanzrechnung (Finanzlage)

Hinsichtlich der Finanz- und Liquiditätslage gibt die nach den Vorschriften der KomHVO LSA aufgestellte Finanzrechnung in Anlage 3 Aufschluss. Zusammengefasst stellt sich die Finanz- und Liquiditätslage des KES wie folgt dar:

	2015 T€	2014 T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *	1.967	2.149
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.010	-2.051
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43	98
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61	2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-382	-176
Saldo aus Investitionstätigkeit	-321	-174
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	-364	-76
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	395
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	250	121
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-125	-108
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-121	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4	408
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-360	332
Einzahlungen fremder Finanzmittel	173	599
Auszahlungen fremder Finanzmittel	-170	-599
Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	360	28
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3	360

* darin enthalten: Zuzahlung der Gemeinde Südharz von T€ 576 (Vorjahr T€ 825)

Auskunftsgemäß konnte der KES seinen Zahlungsverpflichtungen unter Inanspruchnahme der eingeräumten Kassenkreditlinie und des Zuschusses der Gemeinde Südharz jederzeit nachkommen.

Ergebnissrechnung (Ertragslage)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2015 und 2014 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2015		2014		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	129	5,3	117	4,8	12
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	634	26,3	715	29,4	-81
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450	18,6	434	17,8	16
Privatrechtliche Leistungsentgelte	734	30,4	701	28,8	33
Sonstige ordentliche Erträge	465	19,3	476	19,6	-11
Finanzerträge	0	0,0	1	0,0	-1
Aktiviertete Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	3	0,1	-9	-0,4	12
<u>Ordentliche Erträge</u>	<u>2.415</u>	<u>100,0</u>	<u>2.435</u>	<u>100,0</u>	<u>-20</u>
Personalaufwendungen	-1.020	-42,2	-983	-40,4	-37
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-776	-32,1	-771	-31,7	-5
Transferaufwendungen	-52	-2,2	-43	-1,8	-9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72	-3,0	-105	-4,3	33
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-39	-1,6	-38	-1,6	-1
Bilanzielle Abschreibungen	-563	-23,3	-568	-23,3	5
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>-2.522</u>	<u>-104,4</u>	<u>-2.508</u>	<u>-103,1</u>	<u>-14</u>
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>-107</u>	<u>-4,4</u>	<u>-73</u>	<u>-3,1</u>	<u>-34</u>
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>-107</u>	<u>-4,4</u>	<u>-73</u>	<u>-3,1</u>	<u>-34</u>

Der KES plante bei ordentlichen Erträgen und Aufwendungen von T€ 2.519 ein ausgeglichenes Ergebnis. Da die ordentlichen Erträge mit T€ 104 unter und die ordentlichen Aufwendungen mit T€ 3 über dem Planansatz lagen, verschlechterte sich das Jahresergebnis um T€ 107 gegenüber dem Plan. Hinsichtlich der Teilergebnissrechnungen verweisen wir auf die Anlage 2.1.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen enthalten hauptsächlich mit T€ 576 den Zuschuss der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2015. Im Haushaltsplan 2015 waren Zuwendungen der Gemeinde in Höhe von T€ 645 geplant. Aufgrund unterjährig durchgeführter Liquiditätsanalysen wurden hiervon nur T€ 576 abgerufen.

Hinsichtlich weiterer Inhalte einzelner Posten der Ergebnisrechnung und deren Erfüllungsgrad zum Planansatz verweisen wir auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht (Anlage 5).

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe der Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

GEMEINDE SÜDHARZ

Der Bürgermeister

Ortsteile: Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode, Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleiningen, Questenberg, Roßla, Rottleberode, Schwenda, Stadt Stolberg (Harz), Ufrungen, Wickerode



Gemeinde Südharz-Wilhelmstraße 4-06536 Südharz

Landkreis Mansfeld-Südharz
Rechnungsprüfungsamt
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
ll-s.ge

3. Dezember 2020

Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz (KES)

Amt:
Finanzverwaltung

Bearbeitet von:
Steffi Gewalt

Durchwahl Tel.:
034651 389351

Dienstgebäude:
OT Roßla
Wilhelmstraße 4
06536 Südharz

Nebenstelle:
Bau-/Ordnungsamt
OT Rottleberode
Hüttenhof 1
06536 Südharz

Tel.: (03 46 51) 3 89-0
Fax: (03 46 51) 3 89-12
E-Mail: info@rossla.de *
Internet:
<http://www.gemeinde-suedharz.de>

Mit Datum vom 26.11.2020 wurde dem Kommunalen Eigenbetrieb Südharz von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV GmbH Halle der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie des Rechenschaftsberichtes des Kommunalen Eigenbetriebes Südharz erteilt.

Ein gesonderter Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes Sangerhausen zum Jahresabschluss 2015 ist gem. Rücksprache mit diesem nicht vorgesehen, da die Hinweise zum Jahresabschluss 2013 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit analog zum hier vorliegenden Jahresabschluss gelten. Ein entsprechender Vermerk wird im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgen, da der KES zum 31.12.2016 aufgelöst bzw. in die Gemeinde Südharz integriert wurde.

Der Bürgermeister nimmt gem. § 45 Abs. 2 Nr. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wie folgt Stellung:

1. Für den 2013 neu gegründeten KES lag erst im Jahre 2018 eine geprüfte Eröffnungsbilanz vor, welche Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss war.

Der gesetzliche Zeitrahmen zur Aufstellung des Jahresabschlusses (innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres) bis zum Beschluss des Gemeinderates (innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres) gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA konnte somit nicht eingehalten werden.

Durch den viermaligen Wechsel des Leiters Rechnungswesen im Zeitraum 2013 bis 2016 stagnierten die Erarbeitungen der Jahresabschlüsse.

Öffnungszeiten:
Dienstag
9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag
9:00–12:00 und 13:00–16:00 Uhr
Freitag 9:00–12:00 Uhr

Gläubiger-ID:
DE56ZZZ00000019525

Bankverbindung:

DKB AG
IBAN: DE72 1203 0000 1005 4139 25
BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Mansfeld-Südharz
IBAN: DE12 8005 5008 0610 0047 51
BIC: NOLADE21EIL

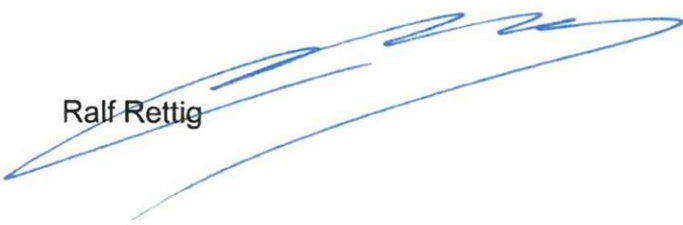
*E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Zum jetzigen Zeitpunkt wird der Jahresabschluss 2016 vorbereitet, welcher im Februar 2021 vom Wirtschaftsprüfer geprüft werden soll. Somit ist dann Anfang 2021 auch endlich eine finanztechnische Abwicklung des KES möglich.

2. Der KES war für die Trinkwasserversorgung im OT Uftrungen sowie für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung in den OT Stolberg, Rottleberode, Questenberg, Agnesdorf und Schwenda verantwortlich. Die entsprechenden Gebührenkalkulationen erstellte der KES Anfang 2013. Die notwendige Nachkalkulation für die Trinkwassergebühren wurde nach der Eingliederung des KES zum 01.01.2017 in die Gemeinde Südharz von einem externen Sachverständigen erarbeitet und in der Gemeinderatssitzung am 31.05.2017 beschlossen. Am 15.04.2020 konnte vom Gemeinderat die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entwässerung von Schmutzwasser beschlossen werden. Eine aktuelle Kalkulation der Schmutzwassergebühren für die zentrale Abwasserentsorgung der Ortsteile Stolberg und Rottleberode liegt momentan den Fachausschüssen bzw. dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.
3. Mit der Eröffnungsbilanz des KES wurden in der Anlagenbuchhaltung als Anschaffungs- und Herstellungskosten die ermittelten Restbuchwerte per 01.01.2013 angegeben. Dies resultiert aus der im KES eingesetzten Software für das Rechnungswesen. Im Zuge des Übergangs des Anlagevermögens in den Gemeindehaushalt zum 01.01.2017 ist eine Umstellung auf die Angabe der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angestrebt.
4. Das Jahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in einer Gesamthöhe von 107.208,47 Euro ab. Bezüglich der Ergebnisverwendung wurde unter Beachtung des § 13 Abs. 5 und 6 des Eigenbetriebsgesetzes mit Datum vom 29.10.2020 ein Antrag auf Ausnahmezulassung bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz gestellt. Die entsprechende Genehmigung zum Vortrag des nicht ausgabewirksamen Teils in o. g. Höhe auf neue Rechnung wurde mit Schreiben vom 03.12.2020 erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Rettig



Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	01	Zentrale Verwaltung
Produkthauptgruppe	011	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	0111000	Verwaltung inkl. Betriebsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.327,56	1.200,00	1.262,33	62,33
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	15.327,56	1.200,00	1.262,33	62,33
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	517,05	517,05
	448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	517,05	517,05
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	15.327,56	1.200,00	1.779,38	579,38
10	Personalaufwendungen	160.128,72	163.000,00	169.086,21	6.086,21
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	162.711,15	133.000,00	137.324,57	4.324,57
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	-8.519,94	0,00	252,05	252,05
	501230 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte im Rahmen von Altersteilzeit und ä	-26.704,43	0,00	0,00	0,00
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.661,03	3.100,00	3.217,43	117,43
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	33.050,26	26.400,00	27.095,84	695,84
	503900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige	534,54	0,00	356,46	356,46
	504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	500,00	464,00	-36,00
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	-6.603,89	0,00	375,86	375,86
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.946,81	51.300,00	30.652,54	-20.647,46
	523100 Aufwendungen für Mieten und Pachten	10.656,00	10.700,00	10.656,00	-44,00
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	100,00	46,17	-53,83
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	0,00	200,00	879,20	679,20
	526100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.897,62	500,00	1.700,00	1.200,00
	527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	17.779,55	35.000,00	13.245,69	-21.754,31
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.613,64	4.800,00	4.125,48	-674,52
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	8.617,14	9.100,00	11.233,92	2.133,92
	541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	22,50	500,00	1.694,92	1.194,92

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	01	Zentrale Verwaltung
Produkthauptgruppe	011	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	01111000	Verwaltung inkl. Betriebsleitung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	543100 Geschäftsaufwendungen	7.613,18	8.600,00	7.193,79	-1.406,21
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	981,46	0,00	2.345,21	2.345,21
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.519,54	1.700,00	2.332,42	632,42
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	2.519,54	1.700,00	2.332,42	632,42
17	= Ordentliche Aufwendungen	206.212,21	225.100,00	213.305,09	-11.794,91
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-190.884,65	-223.900,00	-211.525,71	12.374,29
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-190.884,65	-223.900,00	-211.525,71	12.374,29
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	174.485,38	248.300,00	179.315,90	-68.984,10
	481100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	174.485,38	248.300,00	179.315,90	-68.984,10
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.476,87	0,00	173,67	173,67
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.476,87	0,00	173,67	173,67
25	= Ergebnis	-17.876,14	24.400,00	-32.383,48	-56.783,48

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	02	Schule und Kultur
Produkthauptgruppe	025	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0252	Nicht wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Produkt	02521000	Museum Alte Münze

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.220,74	16.000,00	13.652,00	-2.348,00
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.902,88	4.000,00	3.109,72	-890,28
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke (Spenden)	5.317,86	12.000,00	0,00	-12.000,00
	414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (Spenden)	0,00	0,00	10.542,28	10.542,28
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.132,27	17.000,00	15.115,72	-1.884,28
	442110 Erträge aus dem Verkauf von Souvenirs	13.055,47	15.000,00	11.693,29	-3.306,71
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.076,80	2.000,00	3.422,43	1.422,43
6	+ sonstige ordentliche Erträge	22.073,33	24.800,00	22.073,33	-2.726,67
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	22.073,33	24.700,00	22.073,33	-2.626,67
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	100,00	0,00	-100,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	1.697,76	0,00	2.568,49	2.568,49
	472100 Bestandsveränderungen	1.697,76	0,00	2.568,49	2.568,49
9	= Ordentliche Erträge	55.124,10	57.800,00	53.409,54	-4.390,46
10	Personalaufwendungen	32.381,65	66.400,00	65.647,73	-752,27
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	19.864,62	47.600,00	46.234,06	-1.365,94
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	-975,85	0,00	4.142,91	4.142,91
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	7.522,53	7.100,00	4.258,11	-2.841,89
	501910 Dienstaufwendungen für freie Mitarbeiter (z.B. steuerpf. Stadtführer)	205,82	0,00	571,11	571,11
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	704,76	1.600,00	1.563,18	-36,82
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	3.783,71	10.100,00	8.678,19	-1.421,81
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	1.276,06	0,00	200,17	200,17
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.864,84	36.600,00	28.881,21	-7.718,79
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	285,60	100,00	195,61	95,61
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.658,26	30.000,00	22.006,14	-7.993,86
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	0,00	200,00	202,84	2,84
	527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.125,00	300,00	1.946,50	1.646,50
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	57,69	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	02	Schule und Kultur
Produkthauptgruppe	025	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0252	Nicht wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Produkt	02521000	Museum Alte Münze

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	528110 Aufwendungen für den Erwerb von Souvenirs zum Verkauf	6.738,29	6.000,00	4.530,12	-1.469,88
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.910,37	400,00	744,59	344,59
	543100 Geschäftsaufwendungen	1.536,82	400,00	744,59	344,59
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.373,55	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.608,94	2.500,00	2.502,04	2,04
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.608,94	2.500,00	2.502,04	2,04
16	+ bilanzielle Abschreibungen	25.687,29	30.300,00	25.875,31	-4.424,69
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	25.687,29	30.300,00	25.875,31	-4.424,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.453,09	136.200,00	123.650,88	-12.549,12
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-37.328,99	-78.400,00	-70.241,34	8.158,66
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-37.328,99	-78.400,00	-70.241,34	8.158,66
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.311,41	7.700,00	5.212,87	-2.487,13
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.311,41	7.700,00	5.212,87	-2.487,13
25	= Ergebnis	-42.640,40	-86.100,00	-75.454,21	10.645,79

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	02	Schule und Kultur
Produktgruppe	025	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0252	Nicht wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Produkt	02522000	Museum Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.865,49	9.600,00	4.736,12	-4.863,88
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.669,24	1.600,00	0,00	-1.600,00
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke (Spenden)	7.196,25	8.000,00	0,00	-8.000,00
	414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	4.736,12	4.736,12
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	1.269,42	1.200,00	1.269,42	69,42
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.269,42	1.200,00	1.269,42	69,42
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	-337,89	0,00	0,00	0,00
	472100 Bestandsveränderungen	-337,89	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	14.797,02	10.800,00	6.005,54	-4.794,46
10	Personalaufwendungen	19.246,94	13.100,00	17.063,88	3.963,88
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	4.470,19	4.900,00	4.899,38	-0,62
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	194,92	0,00	1.073,41	1.073,41
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	13.554,37	5.400,00	8.171,71	2.771,71
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	179,41	200,00	184,46	-15,54
	502900 Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	0,00	200,00	184,80	-15,20
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	848,05	900,00	930,00	30,00
	503900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige	0,00	1.500,00	1.620,12	120,12
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.193,41	3.200,00	3.667,41	467,41
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	426,85	100,00	14,90	-85,10
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.766,56	3.100,00	3.652,51	552,51
13	+ Transferaufwendungen	0,09	0,00	0,20	0,20
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	0,09	0,00	0,20	0,20
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.247,53	300,00	1.600,80	1.300,80
	543100 Geschäftsaufwendungen	804,98	300,00	700,80	400,80
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	442,55	0,00	0,00	0,00
	545200 Erstattungen für die Aufwendungen v. Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	900,00	900,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	02	Schule und Kultur
Produkthauptgruppe	025	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0252	Nicht wissenschaftliche Museen und Sammlungen
Produkt	02522000	Museum Bürgerhaus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.928,91	2.900,00	2.928,91	28,91
	<i>571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen</i>	<i>2.928,91</i>	<i>2.900,00</i>	<i>2.928,91</i>	<i>28,91</i>
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.616,88	19.500,00	25.261,20	5.761,20
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-11.819,86	-8.700,00	-19.255,66	-10.555,66
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-11.819,86	-8.700,00	-19.255,66	-10.555,66
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.425,75	700,00	586,15	-113,85
	<i>581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>1.425,75</i>	<i>700,00</i>	<i>586,15</i>	<i>-113,85</i>
25	= Ergebnis	-13.245,61	-9.400,00	-19.841,81	-10.441,81

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	04	Gesundheit und Sport
Produkthauptgruppe	042	Sportförderung
Produktgruppe	0424	Sportstätten und Bäder
Produkt	04241000	Freizeitbad Thyragrotte Stolberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.563,50	9.800,00	9.876,96	76,96
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.563,50	9.800,00	9.876,96	76,96
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.156,69	500.500,00	511.152,48	10.652,48
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	17.836,57	16.500,00	19.919,42	3.419,42
	442110 Erträge aus dem Verkauf von Souvenirs	10.270,12	14.000,00	12.626,72	-1.373,28
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	439.050,00	470.000,00	474.907,58	4.907,58
	446101 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte - Geldwertkarten	0,00	0,00	1.398,28	1.398,28
	448710 Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (Erstattung von Versch)	0,00	0,00	2.300,48	2.300,48
6	+ sonstige ordentliche Erträge	206.077,55	204.500,00	203.340,05	-1.159,95
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	203.961,94	117.100,00	201.366,94	84.266,94
	453101 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - KomInvest-Kredite	2.115,61	1.700,00	1.973,11	273,11
	453110 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gem	0,00	85.700,00	0,00	-85.700,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	1.037,96	0,00	-457,84	-457,84
	472100 Bestandsveränderungen	1.037,96	0,00	-457,84	-457,84
9	= Ordentliche Erträge	683.835,70	714.800,00	723.911,65	9.111,65
10	Personalaufwendungen	312.661,99	344.200,00	320.358,24	-23.841,76
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	267.932,13	279.100,00	283.430,73	4.330,73
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	2.228,27	0,00	-2.773,33	-2.773,33
	501230 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte im Rahmen von Altersteilzeit und ä	-28.257,25	0,00	-26.748,49	-26.748,49
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	300,48	0,00	0,00	0,00
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	9.489,66	9.700,00	10.065,09	365,09
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	51.710,66	55.400,00	54.932,00	-468,00
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	9.258,04	0,00	1.452,24	1.452,24
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.971,12	416.600,00	463.038,52	46.438,52

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	04	Gesundheit und Sport
Produkthauptgruppe	042	Sportförderung
Produktgruppe	0424	Sportstätten und Bäder
Produkt	04241000	Freizeitbad Thyragrotte Stolberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	44.712,60	45.000,00	52.789,60	7.789,60
	522100 Unterhaltung des sonstige unbeweglichen Vermögens	51,72	0,00	2.300,48	2.300,48
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	378.135,93	350.000,00	377.681,81	27.681,81
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	941,69	900,00	3.195,53	2.295,53
	526100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	600,00	0,00	-600,00
	527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	616,18	800,00	30,39	-769,61
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	15.882,27	12.000,00	16.359,28	4.359,28
	528110 Aufwendungen für den Erwerb von Souvenirs zum Verkauf	5.223,90	5.000,00	8.822,62	3.822,62
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.406,83	2.300,00	1.858,81	-441,19
13	+ Transferaufwendungen	0,27	0,00	0,57	0,57
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	0,27	0,00	0,57	0,57
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	24.013,28	12.000,00	5.659,01	-6.340,99
	543100 Geschäftsaufwendungen	9.689,23	12.000,00	5.609,01	-6.390,99
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	14.324,05	0,00	0,00	0,00
	549100 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	50,00	50,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.088,79	15.700,00	15.614,36	-85,64
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.143,45	14.700,00	14.719,17	19,17
	559900 Sonstige Finanzaufwendungen	945,34	1.000,00	895,19	-104,81
16	+ bilanzielle Abschreibungen	242.348,10	260.000,00	241.704,08	-18.295,92
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	242.348,10	260.000,00	241.704,08	-18.295,92
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.041.083,55	1.048.500,00	1.046.374,78	-2.125,22
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-357.247,85	-333.700,00	-322.463,13	11.236,87
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-357.247,85	-333.700,00	-322.463,13	11.236,87
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.890,10	99.300,00	70.518,64	-28.781,36
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.890,10	99.300,00	70.518,64	-28.781,36
25	= Ergebnis	-423.137,95	-433.000,00	-392.981,77	40.018,23

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	04	Gesundheit und Sport
Produkthauptgruppe	042	Sportförderung
Produktgruppe	0424	Sportstätten und Bäder
Produkt	04242000	Freibad Kiesgrube Roßla

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.290,65	10.900,00	13.050,13	2.150,13
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	1.600,00	900,00	1.600,00	700,00
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.690,65	10.000,00	11.450,13	1.450,13
6	+ sonstige ordentliche Erträge	269,02	600,00	269,02	-330,98
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	269,02	600,00	269,02	-330,98
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	8.559,67	11.500,00	13.319,15	1.819,15
10	Personalaufwendungen	9.368,54	11.600,00	12.113,87	513,87
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	7.229,83	9.400,00	9.485,71	85,71
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	518,28	0,00	488,40	488,40
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	252,03	300,00	336,88	36,88
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	1.368,40	1.900,00	1.802,88	-97,12
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.103,05	2.700,00	1.227,56	-1.472,44
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	521,20	500,00	48,98	-451,02
	523100 Aufwendungen für Mieten und Pachten	50,00	100,00	50,00	-50,00
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.472,47	2.000,00	1.026,17	-973,83
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	59,38	100,00	102,41	2,41
13	+ Transferaufwendungen	21,13	0,00	45,23	45,23
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	21,13	0,00	45,23	45,23
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	856,17	500,00	404,45	-95,55
	543100 Geschäftsaufwendungen	435,50	500,00	404,45	-95,55
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	420,67	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.335,83	700,00	1.335,84	635,84
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	1.335,83	700,00	1.335,84	635,84
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.684,72	15.500,00	15.126,95	-373,05
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-7.125,05	-4.000,00	-1.807,80	2.192,20
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
 Produktbereich 04 Gesundheit und Sport
 Produkthauptgruppe 042 Sportförderung
 Produktgruppe 0424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 04242000 Freibad Kiesgrube Roßla

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-7.125,05	-4.000,00	-1.807,80	2.192,20
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824,76	1.600,00	1.299,97	-300,03
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824,76	1.600,00	1.299,97	-300,03
25	= Ergebnis	-7.949,81	-5.600,00	-3.107,77	2.492,23

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0533	Trinkwasserversorgung
Produkt	05331000	Trinkwasserversorgung Uftrungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.207,80	125.100,00	108.693,97	-16.406,03
	431100 Verwaltungsgebühren	46,00	0,00	115,20	115,20
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	104.161,80	125.100,00	108.578,77	-16.521,23
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	958,08	1.200,00	1.167,50	-32,50
	448300 Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden	958,08	1.200,00	1.167,50	-32,50
6	+ sonstige ordentliche Erträge	66,25	0,00	406,98	406,98
	453200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	66,25	0,00	406,98	406,98
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	105.232,13	126.300,00	110.268,45	-16.031,55
10	Personalaufwendungen	45.298,53	24.800,00	25.926,32	1.126,32
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	34.812,04	20.100,00	21.541,71	1.441,71
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	2.359,64	0,00	-576,31	-576,31
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.200,72	700,00	742,49	42,49
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	6.821,89	4.000,00	4.202,08	202,08
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	104,24	0,00	16,35	16,35
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.452,38	58.800,00	59.050,72	250,72
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55.878,52	21.100,00	30.555,83	9.455,83
	523100 Aufwendungen für Mieten und Pachten	327,96	400,00	353,97	-46,03
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.293,47	36.300,00	25.759,27	-10.540,73
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	247,50	1.000,00	2.381,65	1.381,65
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	704,93	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	4.732,44	7.000,00	21.511,35	14.511,35
	531100 Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	4.732,44	7.000,00	21.511,35	14.511,35
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.771,60	2.500,00	4.990,76	2.490,76
	543100 Geschäftsaufwendungen	2.784,84	2.500,00	4.263,68	1.763,68
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	552,14	0,00	0,00	0,00
	544101 Steuern auf BgA	359,55	0,00	278,02	278,02
	547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	2.575,74	0,00	0,00	0,00
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	499,33	0,00	449,06	449,06

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
 Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
 Produkthauptgruppe 053 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 0533 Trinkwasserversorgung
 Produkt 05331000 Trinkwasserversorgung Uftrungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	11.233,64	14.900,00	12.104,01	-2.795,99
	<i>571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen</i>	<i>11.233,64</i>	<i>14.900,00</i>	<i>12.104,01</i>	<i>-2.795,99</i>
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.488,59	108.000,00	123.583,16	15.583,16
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-40.256,46	18.300,00	-13.314,71	-31.614,71
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-40.256,46	18.300,00	-13.314,71	-31.614,71
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.139,50	18.300,00	10.762,41	-7.537,59
	<i>581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>10.139,50</i>	<i>18.300,00</i>	<i>10.762,41</i>	<i>-7.537,59</i>
25	= Ergebnis	-50.395,96	0,00	-24.077,12	-24.077,12

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05381000	Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.143,80	208.900,00	178.457,43	-30.442,57
	432100 <i>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</i>	173.143,80	208.900,00	178.457,43	-30.442,57
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	135.816,01	99.200,00	133.172,28	33.972,28
	453100 <i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	75.138,37	75.100,00	75.138,37	38,37
	453200 <i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge</i>	24.250,04	24.100,00	24.250,04	150,04
	453300 <i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag</i>	33.783,87	0,00	33.783,87	33.783,87
	458210 <i>Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen -Abwasserabgabe</i>	2.643,73	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	61,66	100,00	17,19	-82,81
	461700 <i>Zinserträge von Kreditinstituten</i>	61,66	100,00	17,19	-82,81
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	309.021,47	308.200,00	311.646,90	3.446,90
10	Personalaufwendungen	46.109,19	53.700,00	54.308,43	608,43
	501200 <i>Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte</i>	35.750,10	43.500,00	45.096,25	1.596,25
	501220 <i>Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche</i>	1.785,56	0,00	-1.079,04	-1.079,04
	502200 <i>Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte</i>	1.313,80	1.600,00	1.668,11	68,11
	503200 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich</i>	6.673,61	8.600,00	8.531,17	-68,83
	507100 <i>Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte</i>	586,12	0,00	91,94	91,94
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.477,30	42.500,00	45.200,81	2.700,81
	521100 <i>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	6.707,19	100,00	1.018,73	918,73
	522100 <i>Unterhaltung des sonstige unbeweglichen Vermögens</i>	0,00	0,00	336,54	336,54
	524100 <i>Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	46.114,27	40.600,00	39.054,91	-1.545,09
	525500 <i>Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens</i>	1.404,20	0,00	1.966,26	1.966,26
	526100 <i>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</i>	226,31	500,00	686,84	186,84
	528100 <i>Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten</i>	1.959,88	1.300,00	2.137,53	837,53
	529100 <i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	65,45	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	15.248,04	14.500,00	15.406,70	906,70
	531110 <i>Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abwasserabgabe</i>	15.246,11	14.500,00	15.402,58	902,58

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05381000	Zentrale Abwasserentsorgung Stolberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	1,93	0,00	4,12	4,12
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	9.545,99	4.000,00	7.254,70	3.254,70
	543100 Geschäftsaufwendungen	3.459,79	4.000,00	7.225,93	3.225,93
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.677,33	0,00	0,00	0,00
	547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	1.407,87	0,00	28,77	28,77
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.509,08	15.600,00	15.506,32	-93,68
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.420,92	15.400,00	15.418,89	18,89
	559900 Sonstige Finanzaufwendungen	88,16	200,00	87,43	-112,57
16	+ bilanzielle Abschreibungen	143.926,99	138.800,00	146.527,36	7.727,36
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	143.926,99	138.800,00	146.524,36	7.724,36
	573101 Abschreibungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	3,00	3,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	286.816,59	269.100,00	284.204,32	15.104,32
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	22.204,88	39.100,00	27.442,58	-11.657,42
19	= außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	22.204,88	39.100,00	27.442,58	-11.657,42
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.775,36	39.100,00	30.417,32	-8.682,68
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.775,36	39.100,00	30.417,32	-8.682,68
25	= Ergebnis	-7.570,48	0,00	-2.974,74	-2.974,74

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05382000	Dezentrale Abwasserentsorgung Stolberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.093,82	6.200,00	5.733,22	-466,78
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.093,82	6.200,00	5.733,22	-466,78
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	3.093,82	6.200,00	5.733,22	-466,78
10	Personalaufwendungen	2.370,54	2.100,00	4.751,75	2.651,75
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	1.609,17	1.700,00	3.802,51	2.102,51
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	56,66	100,00	134,76	34,76
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	313,96	300,00	753,19	453,19
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	390,75	0,00	61,29	61,29
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.328,59	1.700,00	4.462,09	2.762,09
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.328,59	1.200,00	4.462,09	3.262,09
13	+ Transferaufwendungen	6.678,41	1.300,00	5.771,53	4.471,53
	531110 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abwasserabgabe	2.005,67	1.300,00	1.274,87	-25,13
	531111 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abgabe Niederschlagswasser	4.672,74	0,00	4.496,66	4.496,66
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	114,41	100,00	82,88	-17,12
	543100 Geschäftsaufwendungen	114,41	100,00	35,76	-64,24
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	0,00	47,12	47,12
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	633,98	400,00	633,98	233,98
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	633,98	400,00	633,98	233,98
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.125,93	5.600,00	15.702,23	10.102,23
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-9.032,11	600,00	-9.969,01	-10.569,01
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
 Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
 Produkthauptgruppe 053 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 0538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 05382000 Dezentrale Abwasserentsorgung Stolberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-9.032,11	600,00	-9.969,01	-10.569,01
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298,10	600,00	559,57	-40,43
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298,10	600,00	559,57	-40,43
25	= Ergebnis	-9.330,21	0,00	-10.528,58	-10.528,58

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05383000	Zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.642,54	141.800,00	141.443,10	-356,90
	431100 Verwaltungsgebühren	165,60	200,00	202,80	2,80
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	134.844,64	139.000,00	138.625,80	-374,20
	432110 Entgelte für Klärschlammannahme	10.632,30	2.600,00	2.614,50	14,50
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	73.660,47	61.700,00	63.216,80	1.516,80
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	33.242,50	32.200,00	31.518,99	-681,01
	453200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	33.891,66	29.500,00	31.697,81	2.197,81
	458210 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen -Abwasserabgabe	6.526,31	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	570,65	0,00	197,12	197,12
	461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	570,65	0,00	197,12	197,12
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	219.873,66	203.500,00	204.857,02	1.357,02
10	Personalaufwendungen	38.072,06	44.900,00	47.864,27	2.964,27
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	31.708,08	36.400,00	38.447,99	2.047,99
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	-1.270,42	0,00	376,81	376,81
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.099,04	1.300,00	1.350,96	50,96
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	6.264,81	7.200,00	7.646,07	446,07
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	270,55	0,00	42,44	42,44
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.792,46	26.100,00	55.939,95	29.839,95
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.358,82	2.500,00	22.628,19	20.128,19
	522100 Unterhaltung des sonstige unbeweglichen Vermögens	132,13	500,00	491,11	-8,89
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.634,97	18.100,00	27.287,24	9.187,24
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	797,15	0,00	98,37	98,37
	526100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	130,63	0,00	122,93	122,93
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	6.708,76	5.000,00	5.312,11	312,11
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	30,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	5.006,02	3.200,00	3.369,99	169,99

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 0538 Abwasserbeseitigung
Produkt 05383000 Zentrale Abwasserentsorgung Rottleberode

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	531110 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abwasserabgabe Neues Konto	5.000,00	3.200,00	3.357,10	157,10
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	6,02	0,00	12,89	12,89
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	9.098,76	7.000,00	3.709,75	-3.290,25
	543100 Geschäftsaufwendungen	6.502,66	7.000,00	3.567,75	-3.432,25
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.346,01	0,00	0,00	0,00
	547100 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,33	0,00	0,00	0,00
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	249,76	0,00	142,00	142,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	131,66	300,00	103,94	-196,06
	559900 Sonstige Finanzaufwendungen	131,66	300,00	103,94	-196,06
16	+ bilanzielle Abschreibungen	87.561,48	92.700,00	82.594,10	-10.105,90
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	87.561,48	92.700,00	82.594,10	-10.105,90
17	= Ordentliche Aufwendungen	173.662,44	174.200,00	193.582,00	19.382,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	46.211,22	29.300,00	11.275,02	-18.024,98
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	46.211,22	29.300,00	11.275,02	-18.024,98
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.185,64	29.300,00	20.000,35	-9.299,65
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.185,64	29.300,00	20.000,35	-9.299,65
25	= Ergebnis	25.025,58	0,00	-8.725,33	-8.725,33

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05384000	Dezentrale Abwasserentsorgung Rottleberode

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.352,18	6.700,00	1.595,12	-5.104,88
	432100 <i>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</i>	1.352,18	6.700,00	1.595,12	-5.104,88
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	1.352,18	6.700,00	1.595,12	-5.104,88
10	Personalaufwendungen	4.412,43	3.400,00	7.018,12	3.618,12
	501200 <i>Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte</i>	3.431,98	2.700,00	5.661,36	2.961,36
	502200 <i>Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte</i>	119,83	100,00	198,46	98,46
	503200 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte</i>	680,30	600,00	1.130,02	530,02
	507100 <i>Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte</i>	180,32	0,00	28,28	28,28
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212,43	2.200,00	1.210,49	-989,51
	524100 <i>Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
	529100 <i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	1.212,43	1.200,00	1.210,49	10,49
13	+ Transferaufwendungen	680,01	300,00	304,21	4,21
	531110 <i>Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abwasserabgabe</i>	680,01	300,00	304,21	4,21
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	38,07	0,00	30,21	30,21
	543100 <i>Geschäftsaufwendungen</i>	38,07	0,00	30,21	30,21
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.342,94	5.900,00	8.563,03	2.663,03
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-4.990,76	800,00	-6.967,91	-7.767,91
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-4.990,76	800,00	-6.967,91	-7.767,91
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,29	800,00	155,69	-644,31

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05384000	Dezentrale Abwasserentsorgung Rottleberode

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,29	800,00	155,69	-644,31
25 = Ergebnis	-5.121,05	0,00	-7.123,60	-7.123,60

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05385000	Dezentrale Abwasserentsorgung Questenberg

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.491,09	9.900,00	8.482,45	-1.417,55
	431100 Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	60,00	60,00
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.491,09	9.900,00	8.422,45	-1.477,55
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	3.491,09	9.900,00	8.482,45	-1.417,55
10	Personalaufwendungen	1.979,79	4.400,00	4.690,46	290,46
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	1.609,17	3.500,00	3.802,51	302,51
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	56,66	200,00	134,76	-65,24
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	313,96	700,00	753,19	53,19
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.309,01	800,00	3.550,66	2.750,66
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.309,01	800,00	3.550,66	2.750,66
13	+ Transferaufwendungen	5.589,78	2.800,00	2.777,02	-22,98
	531110 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abwasserabgabe	5.113,06	2.800,00	2.416,26	-383,74
	531111 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abgabe Niederschlagswasser	476,72	0,00	360,76	360,76
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	361,36	0,00	965,17	965,17
	543100 Geschäftsaufwendungen	361,36	0,00	965,17	965,17
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	500,00	46,44	-453,56
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	500,00	34,51	-465,49
	573101 Abschreibungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	11,93	11,93
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.239,94	8.500,00	12.029,75	3.529,75
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-5.748,85	1.400,00	-3.547,30	-4.947,30
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-5.748,85	1.400,00	-3.547,30	-4.947,30

KES Teilergebnisrechnung 2015
 Gemeinde: 02 Kommunalen Eigenbetrieb Südharz

Seite : 22
 Datum: 22.09.2020
 Uhrzeit: 13:11:23

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05385000	Dezentrale Abwasserentsorgung Questenberg

23	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336,38	1.400,00	827,90	-572,10
		581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336,38	1.400,00	827,90	-572,10
25	=	Ergebnis	-6.085,23	0,00	-4.375,20	-4.375,20

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05386000	Dezentrale Abwasserentsorgung Agnesdorf

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.368,43	9.500,00	5.354,78	-4.145,22
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.368,43	9.500,00	5.354,78	-4.145,22
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	430,55	0,00	430,55	430,55
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	430,55	0,00	430,55	430,55
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	3.798,98	9.500,00	5.785,33	-3.714,67
10	Personalaufwendungen	1.972,11	4.400,00	4.689,64	289,64
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	1.603,08	3.500,00	3.802,22	302,22
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	56,45	200,00	134,61	-65,39
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	312,58	700,00	752,81	52,81
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.852,75	1.300,00	3.349,21	2.049,21
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	351,05	351,05
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.852,75	1.300,00	2.998,16	1.698,16
13	+ Transferaufwendungen	4.937,39	2.500,00	2.357,67	-142,33
	531110 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier : Abwasserabgabe	4.473,55	2.500,00	1.915,31	-584,69
	531111 Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land - hier: Abgabe Niederschlagswasser	463,84	0,00	442,36	442,36
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	267,88	0,00	345,66	345,66
	543100 Geschäftsaufwendungen	267,88	0,00	302,49	302,49
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	0,00	43,17	43,17
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	662,06	400,00	662,06	262,06
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	662,06	400,00	662,06	262,06
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.692,19	8.600,00	11.404,24	2.804,24
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-5.893,21	900,00	-5.618,91	-6.518,91
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05386000	Dezentrale Abwasserentsorgung Agnesdorf

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-5.893,21	900,00	-5.618,91	-6.518,91
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	366,05	900,00	564,66	-335,34
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	366,05	900,00	564,66	-335,34
25	= Ergebnis	-6.259,26	0,00	-6.183,57	-6.183,57

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05387000	Regenwasserentsorgung Schwenda

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	550,58	0,00	550,58	550,58
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	550,58	0,00	550,58	550,58
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	550,58	0,00	550,58	550,58
10	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	812,92	812,92
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	812,92	812,92
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7,35	7,35
	543100 Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	7,35	7,35
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.295,37	0,00	1.295,37	1.295,37
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	1.295,37	0,00	1.295,37	1.295,37
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.295,37	0,00	2.115,64	2.115,64
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-744,79	0,00	-1.565,06	-1.565,06
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-744,79	0,00	-1.565,06	-1.565,06
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53,05	0,00	53,74	53,74
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53,05	0,00	53,74	53,74
25	= Ergebnis	-797,84	0,00	-1.618,80	-1.618,80

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe 053 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 0538 Abwasserbeseitigung
Produkt 05388000 Regenwasserentsorgung Rottleberode

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
	448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	17.260,18	0,00	17.348,45	17.348,45
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	17.114,34	0,00	17.114,34	17.114,34
	453110 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	45,02	45,02
	453200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	145,84	0,00	189,09	189,09
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	17.260,18	10.000,00	17.348,45	7.348,45
10	Personalaufwendungen	0,00	3.400,00	0,00	-3.400,00
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	2.700,00	0,00	-2.700,00
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	100,00	0,00	-100,00
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	600,00	0,00	-600,00
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.600,00	621,77	-5.978,23
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	621,77	621,77
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	6.600,00	0,00	-6.600,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	26.103,57	0,00	26.714,36	26.714,36
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	26.103,57	0,00	26.714,36	26.714,36
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.103,57	10.000,00	27.336,13	17.336,13
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-8.843,39	0,00	-9.987,68	-9.987,68
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-8.843,39	0,00	-9.987,68	-9.987,68

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	053	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	0538	Abwasserbeseitigung
Produkt	05388000	Regenwasserentsorgung Rottleberode

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.663,08	0,00	1.693,24	1.693,24
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.663,08	0,00	1.693,24	1.693,24
25	= Ergebnis	-10.506,47	0,00	-11.680,92	-11.680,92

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	055	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	0551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	05513000	Freizeitanlage Anglerverein

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	100,00	150,00	50,00
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	150,00	100,00	150,00	50,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	150,00	100,00	150,00	50,00
10	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	100,00	0,00	-100,00
13	+ Transferaufwendungen	11,81	0,00	25,29	25,29
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	11,81	0,00	25,29	25,29
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	11,81	100,00	25,29	-74,71
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	138,19	0,00	124,71	124,71
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	138,19	0,00	124,71	124,71
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,45	100,00	14,64	-85,36
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,45	100,00	14,64	-85,36
25	= Ergebnis	123,74	-100,00	110,07	210,07

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05751000	Touristinformation

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	117.004,54	120.000,00	128.398,20	8.398,20
	404100 Kurtaxe	117.004,54	120.000,00	128.398,20	8.398,20
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.436,85	33.000,00	31.275,33	-1.724,67
	442110 Erträge aus dem Verkauf von Souvenirs	21.546,93	19.000,00	19.361,45	361,45
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.493,72	12.000,00	9.991,72	-2.008,28
	448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.396,20	2.000,00	1.922,16	-77,84
6	+ sonstige ordentliche Erträge	1.285,65	4.700,00	1.285,65	-3.414,35
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	3.700,00	0,00	-3.700,00
	453110 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gem	0,00	100,00	0,00	-100,00
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.285,65	900,00	1.285,65	385,65
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	-12.725,82	0,00	1.679,26	1.679,26
	472100 Bestandsveränderungen	-12.725,82	0,00	1.679,26	1.679,26
9	= Ordentliche Erträge	139.001,22	157.700,00	162.638,44	4.938,44
10	Personalaufwendungen	91.992,51	109.500,00	86.413,65	-23.086,35
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	93.054,34	87.500,00	88.921,00	1.421,00
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	-3.438,46	0,00	-1.629,93	-1.629,93
	501230 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte im Rahmen von Altersteilzeit und ä	-28.384,06	0,00	-28.384,06	-28.384,06
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.442,77	1.500,00	3.225,60	1.725,60
	501910 Dienstaufwendungen für freie Mitarbeiter (z.B.steuerpfl. Stadtführer)	1.351,14	0,00	1.359,16	1.359,16
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.595,65	3.100,00	3.571,21	471,21
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	19.821,96	17.400,00	18.950,80	1.550,80
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	2.549,17	0,00	399,87	399,87
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.246,71	51.600,00	54.820,02	3.220,02
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	7,00	7,00
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.591,79	1.500,00	2.103,30	603,30
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	486,15	500,00	0,00	-500,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05751000	Touristinformation

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	41.376,14	40.000,00	42.442,70	2.442,70
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	944,04	600,00	465,00	-135,00
	528110 Aufwendungen für den Erwerb von Souvenirs zum Verkauf	7.848,59	9.000,00	9.802,02	802,02
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	9.878,67	7.500,00	11.985,28	4.485,28
	543100 Geschäftsaufwendungen	9.690,15	7.500,00	11.985,28	4.485,28
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	188,52	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	570,65	0,00	197,12	197,12
	551500 Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	570,65	0,00	197,12	197,12
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.456,25	6.000,00	1.456,25	-4.543,75
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	1.456,25	6.000,00	1.456,25	-4.543,75
17	= Ordentliche Aufwendungen	156.144,79	174.600,00	154.872,32	-19.727,68
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-17.143,57	-16.900,00	7.766,12	24.666,12
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-17.143,57	-16.900,00	7.766,12	24.666,12
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.393,28	15.400,00	15.873,81	473,81
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.393,28	15.400,00	15.873,81	473,81
25	= Ergebnis	-30.536,85	-32.300,00	-8.107,69	24.192,31

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05752000	Josephskreuz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27,50	0,00	2.763,31	2.763,31
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke (Spenden)	27,50	0,00	0,00	0,00
	414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	663,31	663,31
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.932,37	74.100,00	68.144,09	-5.955,91
	442110 Erträge aus dem Verkauf von Souvenirs	1.557,37	1.600,00	1.465,52	-134,48
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.375,00	72.500,00	66.678,57	-5.821,43
6	+ sonstige ordentliche Erträge	7.726,14	7.800,00	7.726,14	-73,86
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.476,14	6.500,00	6.476,14	-23,86
	453101 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - KomInvest-Kredite	1.250,00	1.200,00	1.250,00	50,00
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	100,00	0,00	-100,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	-37,61	0,00	-137,99	-137,99
	472100 Bestandsveränderungen	-37,61	0,00	-137,99	-137,99
9	= Ordentliche Erträge	79.648,40	81.900,00	78.495,55	-3.404,45
10	Personalaufwendungen	49.942,63	52.500,00	49.807,17	-2.692,83
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	40.762,00	42.600,00	43.579,68	979,68
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	-1.627,24	0,00	-5.830,04	-5.830,04
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	2.100,06	2.100,06
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.393,31	1.500,00	1.479,10	-20,90
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	7.639,78	8.400,00	8.199,97	-200,03
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	1.774,78	0,00	278,40	278,40
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.616,07	17.000,00	1.565,63	-15.434,37
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	377,82	15.000,00	16,99	-14.983,01
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.238,25	1.500,00	1.548,64	48,64
	528110 Aufwendungen für den Erwerb von Souvenirs zum Verkauf	0,00	500,00	0,00	-500,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	930,42	500,00	358,92	-141,08

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
 Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
 Produkthauptgruppe 057 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 0575 Tourismus
 Produkt 05752000 Josephskreuz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	543100 Geschäftsaufwendungen	643,83	500,00	358,92	-141,08
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	286,59	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.861,18	3.700,00	3.661,68	-38,32
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.861,18	3.700,00	3.661,68	-38,32
16	+ bilanzielle Abschreibungen	9.104,23	9.200,00	9.104,23	-95,77
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	9.104,23	9.200,00	9.104,23	-95,77
17	= Ordentliche Aufwendungen	66.454,53	82.900,00	64.497,63	-18.402,37
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	13.193,87	-1.000,00	13.997,92	14.997,92
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	13.193,87	-1.000,00	13.997,92	14.997,92
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.674,42	9.100,00	7.661,31	-1.438,69
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.674,42	9.100,00	7.661,31	-1.438,69
25	= Ergebnis	5.519,45	-10.100,00	6.336,61	16.436,61

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05753000	Festplatz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	500,00	0,00	-500,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	2.612,35	2.600,00	2.612,35	12,35
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.612,35	2.600,00	2.612,35	12,35
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	2.612,35	3.100,00	2.612,35	-487,65
10	Personalaufwendungen	2.748,71	2.600,00	3.006,74	406,74
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	2.234,98	2.500,00	2.449,57	-50,43
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	89,69	0,00	92,20	92,20
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	424,04	100,00	464,97	364,97
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.799,95	400,00	722,30	322,30
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	165,76	0,00	143,50	143,50
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.634,19	400,00	578,80	178,80
13	+ Transferaufwendungen	3,76	0,00	8,05	8,05
	531300 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	3,76	0,00	8,05	8,05
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	133,36	0,00	0,00	0,00
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	133,36	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.548,63	3.600,00	3.548,63	-51,37
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	3.548,63	3.600,00	3.548,63	-51,37
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.234,41	6.600,00	7.285,72	685,72
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-8.622,06	-3.500,00	-4.673,37	-1.173,37
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-8.622,06	-3.500,00	-4.673,37	-1.173,37
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
 Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
 Produkthauptgruppe 057 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 0575 Tourismus
 Produkt 05753000 Festplatz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251,71	500,00	254,97	-245,03
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251,71	500,00	254,97	-245,03
25	= Ergebnis	-8.873,77	-4.000,00	-4.928,34	-928,34

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produktgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05754000	Gemeindefeste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.902,10	0,00	185,20	185,20
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke (Spenden)	1.902,10	0,00	0,00	0,00
	414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	185,20	185,20
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.166,22	12.000,00	9.949,38	-2.050,62
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	3.980,64	4.000,00	3.487,17	-512,83
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.185,58	8.000,00	6.462,21	-1.537,79
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	300,00	0,00	-300,00
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	300,00	0,00	-300,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	14.068,32	12.300,00	10.134,58	-2.165,42
10	Personalaufwendungen	2.747,74	3.000,00	3.006,12	6,12
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	2.234,43	2.500,00	2.449,32	-50,68
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	89,54	100,00	92,06	-7,94
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	423,77	400,00	464,74	64,74
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	13.562,58	12.700,00	14.912,42	2.212,42
	543100 Geschäftsaufwendungen	13.562,58	12.700,00	14.912,42	2.212,42
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	300,00	0,00	-300,00
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	300,00	0,00	-300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.310,32	16.000,00	17.918,54	1.918,54
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-2.242,00	-3.700,00	-7.783,96	-4.083,96
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-2.242,00	-3.700,00	-7.783,96	-4.083,96
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05754000	Gemeindefeste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.355,53	3.000,00	989,15	-2.010,85
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.355,53	3.000,00	989,15	-2.010,85
25	= Ergebnis	-3.597,53	-6.700,00	-8.773,11	-2.073,11

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05755000	Schauhöhle Heimkehle

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.395,60	7.200,00	7.236,00	36,00
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.236,00	7.200,00	7.236,00	36,00
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke (Spenden)	159,60	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.455,89	54.200,00	53.399,82	-800,18
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100,00	0,00	-100,00
	442110 Erträge aus dem Verkauf von Souvenirs	57,93	100,00	130,37	30,37
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53.129,89	54.000,00	53.269,45	-730,55
	448700 Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	268,07	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	270,36	0,00	-10,98	-10,98
	472100 Bestandsveränderungen	270,36	0,00	-10,98	-10,98
9	= Ordentliche Erträge	61.121,85	61.400,00	60.624,84	-775,16
10	Personalaufwendungen	79.910,99	85.100,00	72.508,07	-12.591,93
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	74.367,75	69.000,00	69.247,04	247,04
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	1.910,75	0,00	5.232,09	5.232,09
	501230 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte im Rahmen von Altersteilzeit und ä	-19.198,20	0,00	-19.198,20	-19.198,20
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.269,85	0,00	0,00	0,00
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.189,85	2.500,00	2.727,34	227,34
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	15.598,74	13.600,00	14.378,66	778,66
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	772,25	0,00	121,14	121,14
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.138,53	18.500,00	15.330,52	-3.169,48
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.280,40	6.000,00	1.528,97	-4.471,03
	523100 Aufwendungen für Mieten und Pachten	748,53	800,00	748,53	-51,47
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.297,45	11.200,00	12.505,77	1.305,77
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	0,00	0,00	61,97	61,97
	526100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	116,70	0,00	126,86	126,86
	527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	680,43	500,00	338,94	-161,06

Eigenbetrieb 0 Eigenbetrieb
 Produktbereich 05 Gestaltung der Umwelt
 Produkthauptgruppe 057 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 0575 Tourismus
 Produkt 05755000 Schauhöhle Heimkehle

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	15,02	0,00	19,48	19,48
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	9.260,21	5.000,00	4.813,87	-186,13
	543100 Geschäftsaufwendungen	7.230,72	5.000,00	4.813,87	-186,13
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.029,49	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.512,92	300,00	454,86	154,86
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	2.512,92	300,00	454,86	154,86
17	= Ordentliche Aufwendungen	108.822,65	108.900,00	93.107,32	-15.792,68
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-47.700,80	-47.500,00	-32.482,48	15.017,52
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-47.700,80	-47.500,00	-32.482,48	15.017,52
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.889,32	9.400,00	5.917,10	-3.482,90
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.889,32	9.400,00	5.917,10	-3.482,90
25	= Ergebnis	-53.590,12	-56.900,00	-38.399,58	18.500,42

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05758000	Haus des Gastes (Schloss Stolberg)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.000,71	23.000,00	18.047,89	-4.952,11
	414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.554,16	0,00	0,00	0,00
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke (Spenden)	22.446,55	23.000,00	0,00	-23.000,00
	414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	18.047,89	18.047,89
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.463,80	36.900,00	30.123,47	-6.776,53
	442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	1.215,15	1.400,00	628,58	-771,42
	442110 Erträge aus dem Verkauf von Souvenirs	9.873,71	10.500,00	6.710,69	-3.789,31
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.374,94	25.000,00	22.784,20	-2.215,80
6	+ sonstige ordentliche Erträge	4.839,58	19.000,00	4.430,65	-14.569,35
	453100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.660,34	11.100,00	3.333,20	-7.766,80
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.179,24	7.900,00	1.097,45	-6.802,55
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	1.184,05	0,00	-633,74	-633,74
	472100 Bestandsveränderungen	1.184,05	0,00	-633,74	-633,74
9	= Ordentliche Erträge	70.488,14	78.900,00	51.968,27	-26.931,73
10	Personalaufwendungen	81.177,14	69.400,00	71.655,90	2.255,90
	501200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	52.418,71	47.800,00	49.890,78	2.090,78
	501220 Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte- hier: für übertragene Überstundenansprüche	784,88	0,00	1.342,81	1.342,81
	501900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	10.972,32	6.100,00	4.743,49	-1.356,51
	501910 Dienstaufwendungen für freie Mitarbeiter (z.B. steuerpfl. Stadtführer)	4.627,75	4.500,00	4.434,06	-65,94
	502200 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.773,84	1.700,00	1.696,79	-3,21
	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für tariflich	9.758,03	9.300,00	9.415,95	115,95
	507100 Zuführung zur Rückstellung für nicht ausbezahlte Leistungsentgelte	841,61	0,00	132,02	132,02
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.847,77	4.200,00	2.073,18	-2.126,82
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.092,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	508,47	1.000,00	950,81	-49,19
	525500 Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	0,00	0,00	21,00	21,00
	527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	302,50	400,00	302,50	-97,50

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	05	Gestaltung der Umwelt
Produkthauptgruppe	057	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	0575	Tourismus
Produkt	05758000	Haus des Gastes (Schloss Stolberg)

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	1.002,93	800,00	798,87	-1,13
	528110 Aufwendungen für den Erwerb von Souvenirs zum Verkauf	14,95	0,00	0,00	0,00
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.926,92	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.105,23	1.500,00	1.467,88	-32,12
	543100 Geschäftsaufwendungen	3.011,73	1.500,00	1.467,88	-32,12
	544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	93,50	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	4.871,63	19.100,00	4.430,66	-14.669,34
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	4.871,63	19.100,00	4.430,66	-14.669,34
17	= Ordentliche Aufwendungen	95.001,77	94.200,00	79.627,62	-14.572,38
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-24.513,63	-15.300,00	-27.659,35	-12.359,35
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	-24.513,63	-15.300,00	-27.659,35	-12.359,35
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.791,79	10.500,00	5.072,20	-5.427,80
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.791,79	10.500,00	5.072,20	-5.427,80
25	= Ergebnis	-31.305,42	-25.800,00	-32.731,55	-6.931,55

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	06	Zentrale Finanzleistungen
Produktgruppe	061	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	0611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlage
Produkt	06111000	Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625.000,00	645.000,00	576.400,00	-68.600,00
	414200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	625.000,00	645.000,00	576.400,00	-68.600,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	625.000,00	645.000,00	576.400,00	-68.600,00
10	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	625.000,00	645.000,00	576.400,00	-68.600,00
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	625.000,00	645.000,00	576.400,00	-68.600,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Ergebnis	625.000,00	645.000,00	576.400,00	-68.600,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	06	Zentrale Finanzleistungen
Produkthauptgruppe	061	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	0612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	06123000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,90	100,00	25,85	-74,15
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42,90	100,00	25,85	-74,15
6	+ sonstige ordentliche Erträge	2.019,24	2.000,00	7.197,00	5.197,00
	456200 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	2.019,24	2.000,00	7.197,00	5.197,00
7	+ Finanzerträge	13,58	100,00	16,12	-83,88
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	13,58	100,00	16,12	-83,88
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	2.075,72	2.200,00	7.238,97	5.038,97
10	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	776,44	0,00	756,00	756,00
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	738,10	0,00	752,15	752,15
	547302 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von privatrechtlichen Forderungen	38,34	0,00	3,85	3,85
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	770,12	1.000,00	1.455,31	455,31
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	279,17	500,00	609,09	109,09
	559900 Sonstige Finanzaufwendungen	490,95	500,00	846,22	346,22
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	23,10	23,10
	573101 Abschreibungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	22,00	22,00
	573102 Abschreibungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	1,10	1,10
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.546,56	1.000,00	2.234,41	1.234,41
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	529,16	1.200,00	5.004,56	3.804,56
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	529,16	1.200,00	5.004,56	3.804,56
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	06	Zentrale Finanzleistungen
Produkthauptgruppe	061	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	0612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	06123000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238,54	600,00	706,54	106,54
	581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238,54	600,00	706,54	106,54
25	= Ergebnis	290,62	600,00	4.298,02	3.698,02

Eigenbetrieb	0	Eigenbetrieb
Produktbereich	06	Zentrale Finanzleistungen
Produktgruppe	061	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	0612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	06124000	Abwicklung über VV-Konten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		2014	2015	2015	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	356,00	356,00
	547301 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	0,00	356,00	356,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	356,00	356,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	0,00	0,00	-356,00	-356,00
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor ILB (Summe Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	-356,00	-356,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Ergebnis	0,00	0,00	-356,00	-356,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***